

Tennis aktuell

— 59. Scharbeutz Open 2022 —



Traditionsturnier vom 9. - 17. Juli

Neues aus der TSG Scharbeutz

Unsere Kinder in Aktion

EXTRA

AUSGEZEICHNETE
KUNDENBERATUNG



FOCUS **MONEY**

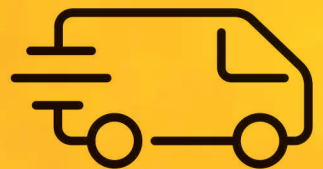
ÜBER **150.000 ARTIKEL** ONLINE VERFÜGBAR:
www.expert.de/neustadt



NEU

VOR-ORT- BERATUNG*

Nutzen Sie unsere Fachberatung bei Ihnen
Zuhause oder im Betrieb – nur 39,- € **



RUFEN SIE JETZT AN:

Weißer Ware

04561 / 52 701-300

Unterhaltungselektronik

04561 / 52 701-500



*Im Umkreis von 20 km um den Markt.

**Bei einem Gerätekauf ab 499,-€ wird der Betrag verrechnet.



expert

Mit den besten Empfehlungen



Neustadt

Expert Elektrofachmärkte Nord GmbH

Sierksdorfer Str. 26 · 23730 Neustadt · expert.de/nord



Inhalt

Historie des TSG Scharbeutz	Seite 7	In Gründung: Damenmannschaft Ü30	Seite 30
Tennis für die Damen	Seite 8	Unsere Jugendwartin informiert	Seite 32
Interview Gerardo Baumbach, Rainer Wolf ..	Seite 9	Saison-Eröffnung für Kinder & Jugendliche ..	Seite 32
Mein Motto: Kunst strengt nicht an	Seite 12	Wahl der Jugendsprecherinnen	Seite 34
Wege zur Mitgliedergewinnung/bindung ...	Seite 13	Unsere Kinder-und Jugendmannschaften ..	Seite 34
Wir begrüßen unser 300. Mitglied	Seite 15	3 Sponsoren machen es möglich... ..	Seite 36
Modern, innovativ, zukunftsorientiert!	Seite 16	Aufstrebendes Talent Peeke Praetorius	Seite 38
Roses Mixed-Turnier - meine Erfolgsserie ...	Seite 18	TSG-Projekt Tennis-Patenschaften 2022 ..	Seite 39
Die Schmerzen der Tennisspieler... ..	Seite 20	Kleinkindertraining bei der TSG Scharbeutz ..	Seite 40
Come Together	Seite 22	Quizfragen	Seite 40
Zeig' mir den Abdruck! - Einige Regelfragen ..	Seite 26	Jugendtraining der TSG Scharbeutz	Seite 42
Unser Sportwart informiert	Seite 28	Hurra, wir haben einen neuen Vorstand	Seite 44
Historie unserer Damen-60-Mannschaft ...	Seite 29	Auch im Winter sind wir aktiv... ..	Seite 46

Genießen Sie echtes Handwerk

Mehr zu unseren Filialen finden Sie unter:

www.baeckerei-brede.de

oder folgen Sie uns auf Facebook 



Grußwort

Grußwort der Gemeinde Scharbeutz

Tennis ist elegant, Tennis ist sportlich, Tennis macht Spaß!

Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

der TSG Scharbeutz e.V. zeigt wie zutreffend diese Kombination ist.

Sport ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und unserer Freizeit. Er ist Ausgleich zu Büro, Hektik und Stress.

Dennoch mussten wir all zu oft in den letzten Monaten darauf verzichten.

Desto mehr freue ich mich, dass dieses tolle Turnier des „weißen“ Sports wieder stattfinden kann.

Dazu bedarf es aber nicht nur motivierter Spielerinnen und Spieler, sondern vor allem auch engagierter Mitglieder, die sich um die eher trockenen Vereinsbelange wie Platzpflege und -belegung oder so großartige Veranstaltungen wie diese kümmern.

Allen ehrenamtlich Tätigen rund um den Tennissport im TSG Scharbeutz e.V. danke ich herzlich für ihr tolles Engagement.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich viel Spaß und Freude, spannende Spiel und eine gute gemeinsame Zeit.

Liebe Grüße
Ihre Bürgermeisterin
Bettina Schäfer



Italienisch genießen direkt am Meer

EISCAFÉ &
RESTAURANT

Rosario

Besuchen Sie uns noch heute & genießen Sie die beste Aussicht und eine umfangreiche Speise- und Getränkeauswahl von 10 Uhr morgens bis 22 Uhr Abends.
Wir freuen uns auf Sie.



 Strandallee 134 c • direkt neben Gosch

 Tel. 04503 / 77 91 037

 www.das-rosario.de

 gravile@gravile.com



Grußwort

Grußwort des Vorsitzenden der Tennis-Sport-Gemeinschaft Scharbeutz e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Tennisfreunde aus Nah und Fern,

unser beliebtes Traditions-Tennisturnier, die **Scharbeutz Open**, wird dieses Jahr zum 59. Mal durchgeführt.

In der Woche vom 9. bis 17. Juli 2022 sehen Sie auf unserer Tennisanlage im Kurpark spannende und hochklassige Spiele u.a. mit Spielern aus der deutschen DTB-Rangliste.

Gespielt werden Damen- und Herren-Einzel in den Altersklassen 30 – 75 Jahre, sowie Mixed-Doppel. Wir erwarten auch dieses Jahr wieder ca. 140 Teilnehmer aus Nah und Fern.

Die Scharbeutz Open ist in der Sommersaison ein echtes Tennis-Highlight. Aber auch der Spielerabend am Freitag mit Musik, Tanz und rustikalem Buffet ist inzwischen bei Spielern, Vereinsmitgliedern und Gästen sehr beliebt.

Ein besonderer Dank gebührt unserem **Turnierleiter Rainer Wolf** und den Mitgliedern des Turnier-Organisationsteams, die gemeinsam für einen reibungslosen Ablauf sorgen und mit viel Herzblut und Engagement dem Turnier den besonderen, familiären Charakter verleihen.

Auch dieses Jahr werden die Scharbeutz Open als Preisgeld-Tennisturnier durchgeführt.

Wir folgen damit nicht nur einem Trend, sondern insbesondere dem Wunsch der Finalisten, statt Sachpreisen bevorzugt eine finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Ein Turnier dieser Größenordnung ist nur durch die Unterstützung unser zahlreichen Sponsoren möglich. Wir danken insbesondere den Hauptsponsoren **Gosch**, **Küstenfieber** und **Branduno** sowie allen Inserenten, die dieses Heft erst möglich machen.

Wir berichten auf den folgenden Seiten auch über die aktuellen und vielfältigen Aktivitäten unserer TSG-Vereinsmitglieder, seien es die sportlichen Erfolge unserer Damen- Herren- und Jugendmannschaften, das Förderkonzept für unsere ca. 130 jugendlichen Mitglieder mit ihren Trainern oder eine kurze Historie unseres 1955 von Schülern gegründeten Tennisclubs.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Aktuelle Informationen zu unserem Veranstaltungsprogramm finden Sie auf unserer Webseite unter www.tsg-scharbeutz.de

Wir würden uns sehr freuen, Sie schon bald auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen!

Herzlichst
Gerardo Baumbach

1. Vorsitzender der TSG Scharbeutz



Das Turnier-Organisationsteam von links Rainer, Helgard Sigrid Jan, Rose, Gerardo, Martin



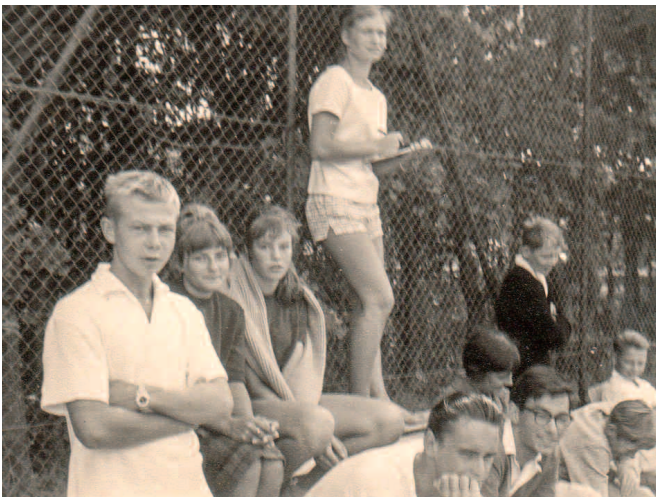
So war es damals 1955



Die Mädels sind mit Spaß dabei - beim Tennis anno 1955

Die Militärverwaltung der britischen Besatzungsmacht macht 1948 Scharbeutz unter dem Namen „Zweites Leave Center“ zu einem Militärerholungsbad. Das Palm Beach Hotel dient den in Deutschland stationierten britischen Truppen als Reactionscenter. Englische Soldaten errichten Baracken und Nissenhütten und bauen bis 1950 zwei Tennisplätze. Der Tennistrainer Karlheinz Kohlmeyer aus Köln arbeitet als Trainer auch für die Engländer. Anfang

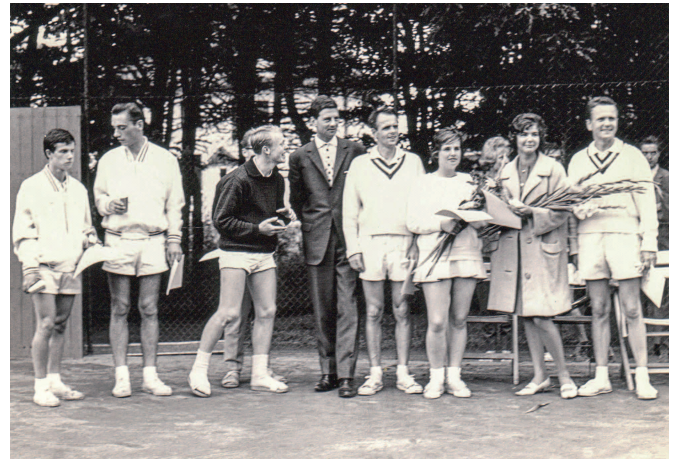
der 50er Jahre erhalten die von ihm trainierten Schülerinnen und Schüler aus Scharbeutz die Genehmigung, morgens von 6 bis 8 Uhr auf den Plätzen der Engländer Tennis spielen zu dürfen. Auch nach dem Abzug der Engländer Ende 1953 bleiben die Jugendlichen in ihrer Sportgemeinschaft zusammen, halten die Platzanlage in Ordnung und verwalten sich ab 1954 in vorbildlicher Weise selbst.



Jugendliche gründeten den TSG, unterstützt von Karlheinz Kohlmeyer

Offiziell gründen Bernd Bierkamp, Dieter Carow und Erik Herfurth die Schüler-Sportgemeinschaft - und damit den Tennisclub Scharbeutz am 19. Juli 1955. Das ist einmalig in der ganzen Bundesrepublik. Als „Clubhaus“ dient der Schüler-Sportgemeinschaft eine winzige morsche Holzhütte, die ehemalige Kinokasse der Engländer, mit einer engen Eingangspforte und

morastigem Boden, ohne Fenster, Waschmöglichkeiten und Toilette, aber mit einem wasserdichten Dach. So bietet die „Hütte“ Schutz bei plötzlich einsetzenden Gewittergüssen und lässt die jugendlichen Clubmitglieder hier im wahrsten Sinne des Wortes eng zusammenrücken. Manche Beziehung entwickelt sich. Auch bei den ersten Punktspielen und Einladungsturnieren müssen die Toilettenhäuschen am Strand benutzt werden. Die Mitgliedsbeiträge betragen DM 30,- pro Jahr. Die erste Satzung als Tennis-Sport-Gemeinschaft datiert vom 28. Oktober 1956. Die TSG hat zu diesem Zeitpunkt gut 50 Ordentliche Mitglieder. Die meisten von ihnen sind Schülerinnen und



Siegerehrung in fescher Kleidung und bei bester Stimmung

Schüler der Schule Scharbeutz und des Ostseegymnasiums - Jugendliche über zwölf Jahren. Sie nehmen jetzt auch Erwachsene in ihren Verein auf und billigen Ihnen großzügig das Stimmrecht zu. So wächst der Verein in den nächsten Jahren rasch auf mehr als 100 Mitglieder an.

Auch wenn schon Mitte der 50er Jahre etliche Einladungsturniere von den jugendlichen TSG-Mitgliedern veranstaltet werden, beginnt erst mit dem Offenen Gästeturnier 1961 die Tradition der Scharbeutz-Open. Anfang der 60er Jahre erbauen die Jugendlichen ein kleines, sehr einfaches, strohgedecktes Clubhaus an der Ostseite der beiden Tennisplätze.

Da die beiden alten Plätze praktisch nicht mehr bespielbar sind, finanziert und baut die Gemeinde Haffkrug-Scharbeutz 1968 drei Tennisplätze im Kurpark neu - heute Platz 1, 2 und 3. Sie gestattet den Bau eines einstöckigen Tennis-Clubhauses im Bungalowstil. Dies bauen die Mitglieder mit viel Einsatz und auf eigene Kosten. Diese hervorragenden Rahmenbedingungen haben u.a. zur Folge, dass Gäste regelmäßig ihren Urlaub in Scharbeutz verbringen und an den Gästeturnieren der TSG teilnehmen. Diese werden mit Wanderpokalen und Sonderpreisen ausgestattet.

Claus Lecher

Tennis für die Damen

Sie kämpfen gemeinsam um den Sieg: Die Tennis-Damen des TSG freuen sich über ihren Erfolg

Sie sind schon lange aktiv und freuen sich noch immer auf jedes Turnier: Sabine, Manuela, Silvia, Sigrid und Katja erzählen begeistert von Sport, Spaß und Spiel auf dem Tennisplatz der TSG Scharbeutz, wo jetzt auch wieder das Publikum zuschauen kann, wenn die Damen-Mannschaft mit eindrucksvollen Aktionen für Spannung sorgt.

Tennis, das ist für sie noch viel mehr als Spiel, Satz und Sieg. Sabine, Manuela, Silvia, Sigrid und Katja sitzen nach dem Einsatz auf dem Tennis-Court gut gelaunt am großen Tisch im Club-Restaurant der TSG und tauschen ihre Erfahrungen aus. Diese sind sehr vielfältig und unterschiedlich.

Sabine spielt schon seit dem 12. Lebensjahr, Silvia und Katja starteten mit 9 und 10 Jahren. Manuela, früher mal Squash-Profi, spielt seit 10 Jahren, und Sigrid hat erst mit 40 Jahren angefangen. Aber der Spaß am Sport verbindet sie und beim Klönschnack nach dem Training sitzen sie gern gemütlich beisammen.

Man hat ja auch ein gemeinsames Ziel: "Wir sind eine Vierer-Mannschaft und wollen Spaß haben und möglichst gewinnen." Natürlich wird engagiert trainiert: "Mittwoch ab 17.00 Uhr auf zwei Plätzen. Erst Einzel und dann ein gemeinsames Doppel."

Die Leistungen der einzelnen Tennis-Damen ist auf ähnlichem Niveau, „mit kleinen Nuancen“, ergänzt Manuela. „Wir haben uns



Klönschnack und Tipps nach dem Training: Gemeinsam besprechen die Tennis-Damen im Club-Restaurant die kommenden Einsätze

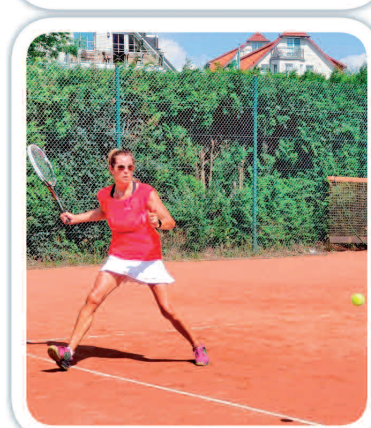
erst vor zwei Jahren neu formiert; das waren unsere ersten Winterspiele in der Tennishalle nebenan.“

Jetzt spielen sie gemeinsam und genießen nicht nur den Sport, sondern auch das Vereinsleben mit Kaffee, Klönschnack und vielen guten Tipps. „Es ist wirklich ein toller Sport, um fit zu bleiben und sich gut zu fühlen“, sagt Sabine. „Viele Frauen um die fünfzig machen vor allem Gymnastik und Yoga. Das machen wir auch, aber auf dem Tennisplatz genießen wir immer wieder die Spannung mit Ball und Schläger bei Spiel, Satz und Sieg. Und wir freuen uns auf das nächste Turnier.“



Sie alle sind seit Jahren aktiv auf dem Tennis-Court und freuen sich auf das nächste Punktspiel: Sabine, Sigrid, Manuela, Silvia und Katja kämpfen seit Jahren um Punkte und Sieg, und „die Aufregung ist immer noch da“





Interview

Interview vom 1. Vorsitzenden der TSG Scharbeutz, Gerardo Baumbach,
mit dem derzeitigen Turnierleiter der Scharbeutz Open, Rainer Wolf

Ein Turnier nach den umfangreichen Richtlinien des DTB durchzuführen und das dazugehörige EDV-Programm zu verwenden ist für einen kleinen Verein wie die TSG eine anspruchsvolle Aufgabe. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass Rainer Wolf als erfahrener Turnierleiter erneut unsere Scharbeutz Open gemeinsam mit unserem Turnier-Organisationsteam durchführt und leitet.

Gerardo: In diesem Jahr findet die Scharbeutz Open bereits zum 59. Mal statt. Worin siehst Du das Erfolgsrezept bzw. den Grund dafür, dass dieses Turnier über einen so langen Zeitraum ausgerichtet werden konnte?

Rainer: In den frühen 60iger Jahren wurde das Turnier als Einladungs-Gästeturnier durchgeführt. Inzwischen ist es ein offizielles DTB Turnier der Klasse S5. Es kommen primär Spieler aus Norddeutschland aber auch Spieler aus dem ganzen Bundesgebiet, die hier ihren Urlaub verbringen. Seit Mitte der 80er Jahre habe ich selbst hin und wieder an den Scharbeutz Open teilgenommen, oft im Nachgang zum Travemünder Senioren-Turnier. Leider war Scharbeutz - zumindest im Einzel - kein gutes Pflaster für mich persönlich. Wichtig war der verlässliche Termin, Anfang Juli. Alle teilnehmenden Spieler haben immer die familiäre Atmosphäre und das engagierte und liebevolle Turnierleitungs-Team geschätzt. Die Scharbeutz Open sind ein Turnier mit einer entspannten Urlaubsatmosphäre mit vielen freundschaftlichen Begegnungen.

Gerardo: Unsere Tennisanlage verfügt ja nur über 4 Tennisplätze. Wie gelingt es Dir dieses Turnier mit über 140 Turnier-Teilnehmer /innen durchzuführen?

Rainer: Man kann leicht ausrechnen, wieviel Platzkapazität bei 140 Einzelspielern benötigt wird. Es sind immer die Anzahl der Spieler abzgl. der Anzahl der Konkurrenzen. D.h., 140 Hauptrundenspieler plus 70 Nebenrundenspieler abzgl. 20 Konkurrenzen = 190 Spiele á 1,5 Stunden. Dazu kommen dann noch die Mixed. Bei der Planung hilft natürlich der Match-Tiebreak, der die Spiele zeitlich etwas berechenbarer macht. Wenn wir also 8-9 Runden pro Tag spielen, haben wir etwas Luft für einen früheren Spielschluss am Freitagabend vor dem Spielerabend und am Finaltag. Den Sonntag haben wir dann noch als Reserve, falls wir wegen schlechter Witterung in Verzug geraten sollten. Es ist immer ein sportliches Programm, bei dem kein Platz ungenutzt bleiben darf. Das alles funktioniert nur, wenn alle Spieler zuverlässig mitmachen, also pünktlich vor Ort sind, die Einspielzeit kurzhalten und keine langen Pausen im Match machen.

Gerardo: Vor Jahren gab es für die Sieger in der Regel wertvolle Sachpreise. Seit 2020 sind auch die Scharbeutz Open ein Preisgeldturnier. Warum hat die TSG einen Wechsel vollzogen und wie gelingt es, die Gesamtausgaben und Preisgelder zu finanzieren?

Rainer: Ich habe in meinem Tennisleben gefühlt an rd. 1.000 Tennisturnieren teilgenommen. Eines der größeren Probleme für die Veranstalter war immer schon die Auswahl der Sachpreise für die Sieger. Wenn es Tennisponsoren gab, wurden Tennistaschen, Rucksäcke udgl. verteilt. Ansonsten gingen die Preise von einer Dose Tennisbälle über eine Flasche Sekt oder Wein, einem Zinnbecher- oder -teller bis hin zum Handtuch. Nur wenige Turnier-Veranstalter waren kreativ bei den Siegerpreisen.

Im Laufe der Jahre gab es einen Trend zum Preisgeld, was sogar der DTB für Ranglistenturniere der „Aktiven“ vorgeschrieben hat und von deren Höhe inzwischen die Kategorie der Turniere abhängig gemacht wird – wie bei den Profis. Ein langjähriges Mitglied der TSG, unser Uli, der in früheren Jahren auch Funktionen im Vorstand wahrgenommen hatte, machte uns 2020 den Vorschlag, Preisgelder auszuloben. Er würde für die Geldgeber aus der Scharbeutzer Geschäftswelt sorgen. Der Initiator war zunächst ganz erstaunt über die geringe Höhe der Preisgelder, die auch bei hochkarätigen Senioren-Turnieren ausbezahlt werden. So kamen wir zu dem Entschluss, neben den traditionellen Sachpreisen auch Preisgelder (offiziell „Kostenzuschüsse“) für die Sieger und Zweitplatzierten auszuzahlen. Wir liegen damit in der Größenordnung von S1- bis S3-Turnieren. Ein besonderer Dank gebührt dabei unseren Hauptsponsoren Küstenfieber, Branduno und Gosch, ohne die ein solches Turnier gar nicht mehr möglich wäre.

Für die Nebenrunden haben wir einen Tennisfreund aus Hannover gefunden, der über seinen Tennis-Point-Shop alle Sachpreise spendiert. Einige Sieger und Zweitplatzierte hatten beim Umfang der Preise schon einen Irrtum vermutet da sie ja „nur“ die Nebenrunde gewonnen hatten.

Gerardo: Welche Bedeutung hat für Dich der „Spielerabend“ am Freitag des Turniers?

Rainer: Der Spielerabend war schon früher das Highlight des Turniers und wurde von vielen Spieler angenommen. Heute kommen eigentlich nur noch die Spieler, die das Turnier mit Urlaub an der Ostsee verbinden oder ohnehin am Freitagnachmittag angesetzt waren. Ansonsten kommen auch einige Clubmitglieder zum Spielerabend, um das Leben und den



Tennisport zu feiern. Die TSG bemüht sich nach wie vor redlich, den Spielerabend attraktiv zu halten; Live-Musik oder DJs sorgen immer für ausgelassene Stimmung.

Grundsätzlich haben sich Spielerabende in den letzten Jahren insbesondere in Urlaubsgebieten bewährt, wo die Spieler nicht nach Hause fahren können.

Gerardo: Es gibt ja eine Fülle von Tennisregeln, dennoch kann es unter den Spielern zu Differenzen auf dem Platz kommen, z.B. ob ein Ball noch im Feld ist oder nicht. Wie gehst Du damit um?

Rainer: Es ist tatsächlich erstaunlich, wieviel Nachholbedarf in Sachen Regelkunde bei Turnierspielern und auch bei zugelassenen Oberschiedsrichtern besteht. Gleichwohl halte ich den Oberschiedsrichter bei einem Turnier unserer Kategorie und unserer Altersklassen für eine überflüssige Funktion. Es gibt „Regeln für das Spiel ohne Schiedsrichter“, in denen auch strittige Situationen geregelt sind, erwachsene Spieler sollten damit klarkommen und sich einigen können. Die Pappenheimer, bei denen von außen „geholfen“ werden muss, machen weniger als 1% der Turnierteilnehmer aus. Man kennt sie und muss gelassen mit ihnen umgehen. Ggf. werden sie auch nicht mehr aktiv zum nächsten Turnier eingeladen.

Gerardo: Was motiviert Dich persönlich, ein weiteres Mal dieses Turnier vorzubereiten, zu organisieren und durchzuführen?

Rainer: Wie schon gesagt, habe ich in meinem Leben schon an einigen Turnieren teilgenommen. Bei den Turnieren gab es Turnierveranstalter, die damit ihren Lebensunterhalt verdienen haben und auch Tennis-Enthusiasten, die ehrenamtlich viel Zeit für die Turniere aufgewendet haben, manchmal auch die Mischung aus beidem.

Schon in meiner „aktiven“ Zeit habe ich in Turnierleitungen verschiedener Ranglisten-Turniere mitgewirkt bzw. diese verantwortlich ausgerichtet. In Scharbeutz hatte ich in den letzten Jahren den Eindruck gewonnen, dass es genau an dieser Erfahrung fehlt. Nachdem ich nach Sierksdorf umgezogen bin und mein Körper auf dem Tennisplatz nicht mehr so mitmacht, wie ich es gern möchte, habe ich dem damaligen Vorstand der TSG Scharbeutz angeboten, die Scharbeutz Open auszurichten und meine Erfahrungen hier einzubringen. Die steigende Meldzahlen zeigen, dass das ganz gut gelungen ist. Hinzu kommt, dass wir mit Jan, einem engagierten Studenten aus Scharbeutz, und anderen Helfern aus dem Club ein Team haben, das in jeder Funktion optimal besetzt ist. Das fängt beim Empfang an und hört bei der Gesamtleitung auf.

Besonders hervorheben möchte ich den Kontakt zu den Spielerinnen und Spielern, die ich schon über viele Jahre aus meiner „aktiven“ Zeit kenne. Ich freue mich immer wieder, wenn viele dieser Tennisfreunde jedes Jahr den Weg nach Scharbeutz auf sich nehmen und zeigen, dass sie gern an den Scharbeutz Open teilnehmen.



Der 1. Vorsitzende Gerardo Baumbach interviewt den Turnierleiter Rainer Wolf

TOUR DE GOSCH

IN DER LÜBECKER BUCHT

Die Fischkönigs-Etappe: Maritime Spezialitäten
und feine Weine nach Sylter Art.

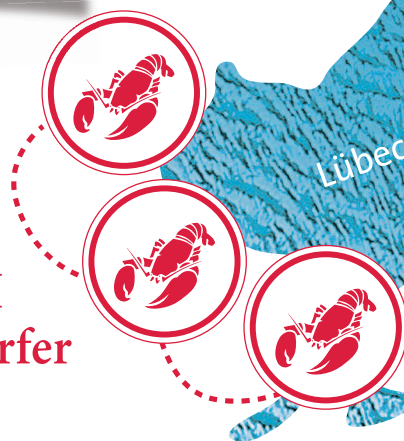
GOSCH
SYLT



GOSCH
Scharbeutz

GOSCH
Timmendorfer
Strand

GOSCH
Travemünde



Lübecker Bucht

Mein Motto: Kunst strengt nicht an



Jan Münster vor seinem Bild auf der Terrasse des Clubhauses

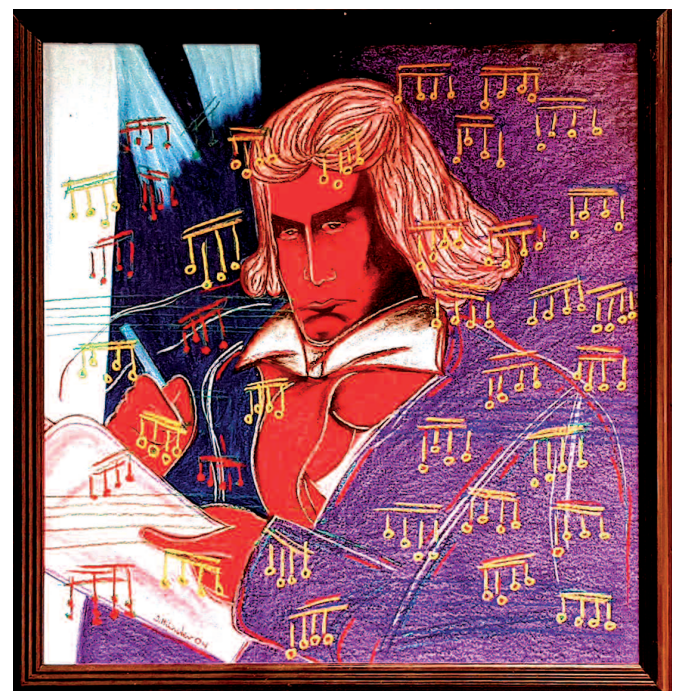
Sport und Kunst: Gemeinsamkeiten sind auf den ersten Blick kaum zu erkennen. Doch Künstler wie auch Tennisspieler brauchen ein geschultes Auge, einen gewissen Touch, Ideen und Ausdauer. Davon ist auch Jan Münster, ehemaliger Cheftrainer des Schwartauer TV überzeugt. Tennis als Lieblingssport hat er schon mit 23 Jahren für sich entdeckt. Damals nahm ihn ein Fußball-Kollege mit zum Schnupperkurs. „ich war sofort Feuer und Flamme und habe es innerhalb von drei Jahren geschafft, mit dem TG Barmstedt in der Oberlig zu spielen“, erzählt Jan. Dann entdeckte er seine zweite Leidenschaft: „Seit rund 35 Jahren widme ich mich der Kunstmalerei. Inspiriert von einer Freundin nahmen die Dinge ihren Lauf.“

Kräftige, stimmungsvolle Farben dominieren die freche, manchmal ironische und bisweilen erotische Pop-Art seiner Kunstmalerei. „Bei meinen Werken handelt es sich um keine naturgetreue Abbildung. Ich möchte mit meiner Malerei Spaß und gute Laune verbreiten. Kunst ist nicht messbar, man mag sie, oder nicht.“ Dass ausgerechnet er, den die meisten vom Tennis-Court kennen, so ausdrucksstarke Werke kreiert, hat so manchen verwundert. „Immer wieder höre ich, du bist doch Tennistrainer und dann malst du? Ja, auch Tennistrainer haben ein Hobby. Also habe ich zwei Hobbys, Tennis und Kunstmalerei. Schöner geht nicht.“ - Mittlerweile hat sich Jan Münster mit seiner Malerei einen Namen gemacht, besonders in Berlin, wo er diverse Ausstellungen hatte. „Die schönen Dinge und Erlebnisse bei den Vernissagen bleiben in meinem Herzen. Viele Freundschaften haben sich ergeben. Kunst verbindet.“

Nicht nur in Berlin, sondern auch in Hamburg, Wien, München, Karlsruhe, Salzgitter etc. waren seine Werke zu betrachten. „Schaut mal auf meine Internetseite, dort seht ihr mehr.“:

www.kunstmalerei-jan.com

Jan Münster, 0178-2630043



Wege zur Mitgliedergewinnung/bindung

Ein Verein wächst mit steigenden Mitgliederzahlen, und neue Mitglieder findet man nicht einfach auf der Straße- oder doch?

Über die Zeit scheiden Mitglieder aus Altersgründen oder aus anderen Anlässen aus dem Verein aus. Welcher Verein möchte nicht lieber wachsen als schrumpfen? Und so haben wir es uns in den letzten 3 Jahren als neuer Vorstand zur Aufgabe gemacht, Mitgliederwerbung zu betreiben. Zielgruppen waren Jugendliche und jüngere Erwachsene.

Kinder und Jugendliche wurden durch unsere Trainer viel über das „Projekt Schultennis“ an den Sport herangeführt. Dies ist eine durchaus lukrative Mitgliederwerbung im Jugendbereich. Wenn dann noch das Training spannend und mit viel Engagement durchgeführt wird, ist das schon mal die halbe Miete. Viele weitere Aktionen wie: Ferienpass, Meisterschaften, Tennispatschaften, Weihnachtsfeier, Faschingsturnier usw. tragen das Übrige dazu bei.



Sigrid Westphal hat sich als 2. Vorsitzende für die Mitgliedergewinnung engagiert

BEI UNS WIRD TENNIS GELEBT!

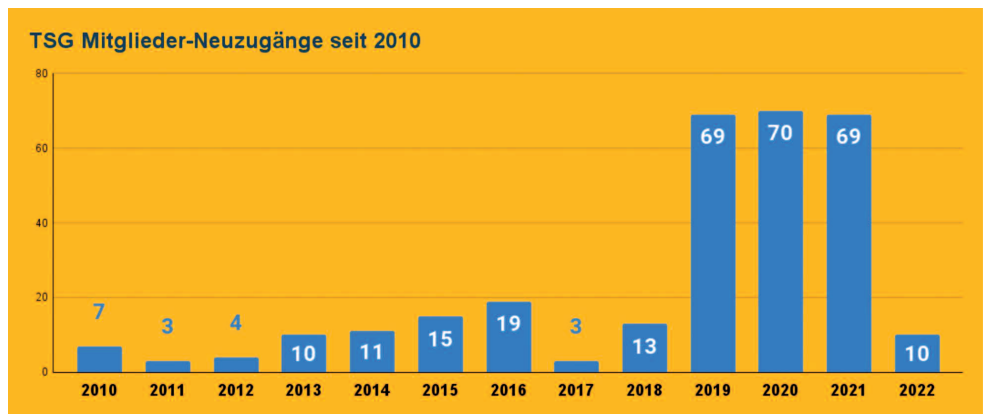
Spaß und Spiel, genau wie die Geselligkeit wird als Argument häufig von den neuen Mitgliedern erwähnt. Gerade das Kümern um unsere Neumitglieder ist uns wichtig, um sie nicht alleine zu lassen! Die Kontakte der neu eingetretenen Mitglieder untereinander zu vermitteln, genauso wie natürlich mit den alteingesessenen Mitgliedern, liegt uns sehr am Herzen. Auch die Mund zu Mund Propaganda von den vielen zufriedenen Mitgliedern spielt eine herausragende Rolle in der Mitgliederwerbung. Auch Flyer als Begleitmaterial zu anderen Aktionen sind hilfreich und immer eine gute Sache. All diese Aktionen haben uns jetzt innerhalb der letzten 3 Jahre so einen Zulauf beschert, dass wir an unsere Aufnahmekapazität gestoßen sind.

Durch unsere gezielte Werbung konnten wir in diesem Jahr eine Damen 30 Mannschaft gründen, die im Winter in die Punktspielrunde eingreifen will. Auf diesem Wege schon mal viel Spaß und Erfolg!

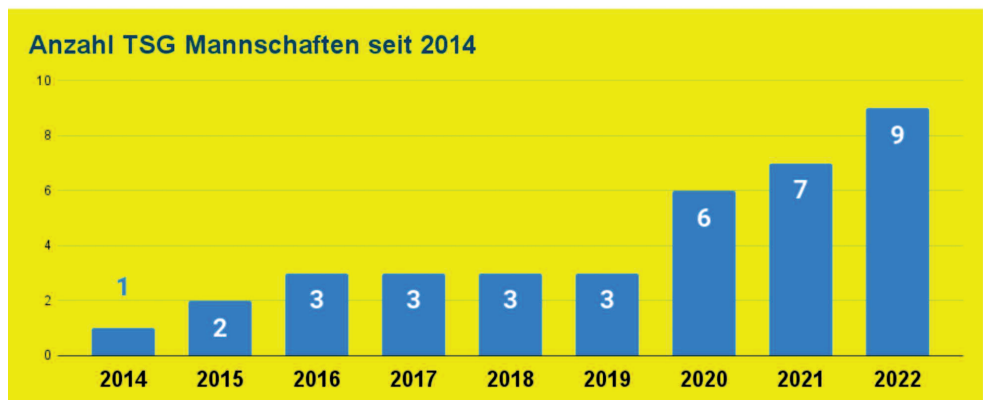
Der Anfang ist getan, SIE sind die Zukunft des Vereins. Hier dürfen wir nicht lockerlassen.

Natürlich heißen wir auch alle erwachsenen Neumitgliedern **„HERZLICH WILLKOMMEN“!**

Auch im Erwachsenenbereich wurden viele Angebote erstellt. Angefangen vom einfachen Schnuppertennis, dass mit ehrenamtlichen Mitgliedern durchgeführt wurde, oder aber das gezielte Ansprechen von Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen, die Mitgliederwerbung auf der stets aktuellen Homepage, Pressemitteilungen und schöne Fotos, spezielle Kennenlertage und eine Forderungsliste helfen den Kontakt unter den neuen und alten Mitgliedern herzustellen. Und dass kann jeder individuell für sich entscheiden, so wie er möchte!



(HW) In der Folge möchten wir Dir einmal zeigen, wie viele Neumitglieder der TSG seit 2010 beigetreten sind. Aktuell haben wir 307 Gesamtmitglieder, davon sind es 115 Jugendliche und 192 Erwachsene. Ferner in der Folge die Mannschaftsentwicklung im Erwachsenenbereich seit 2014 ... ebenfalls eine sehr erfreuliche Entwicklung.



HINTERM STRAND GEHT'S WEITER



SCHARBEUTZ
LÜBECKER BUCHT

Morgens Strand,
abends Strand und
dazwischen Binnenland.



5 GEHEIMTIPPS in der Lübecker Bucht



Musik im Strandkorb

Du magst es bunt und lebendig? Dann sind die **Konzerte** von Musik im Strandkorb die passende Veranstaltung für dich. Mal schnell, mal langsam, aber immer umgeben von der tollen Kulisse des Großen Pönitzer Sees, kannst du deinen Tag entspannt und klangvoll und mit einem leckeren Getränk am See ausklingen lassen.



SUPen auf dem Großen Pönitzer See

Der Großen Pönitzer See ist ein echter Geheimtipp für alle Stand-up-Paddling-Fans. Still ruht der See und nichts stört hier das intensive Naturerlebnis. Übrigens: es heißt am Großen Pönitzer See kann man den schönsten **Sonnenuntergang** der Lübecker Bucht beobachten. Darum gibt es hier im Sommer auch geführte SUP Sundowner-Touren.



Stadtbummel in Neustadt in Holstein

In Neustadt in Holstein findest du alles, was du dir von einem Hafenstädtchen wünschst. Der fjordähnliche Hafen verbindet die offene See nahezu direkt mit dem **historischen Altstadt kern** des Städtchens. Große Traditionssegler liegen hier an dicken Tauen und die Hafen-Restaurants laden auf ihre Terrassen am Kai oder auf ein Fischbrötchen auf die Hand ein.



Wanderung zum Gut Sierhagen

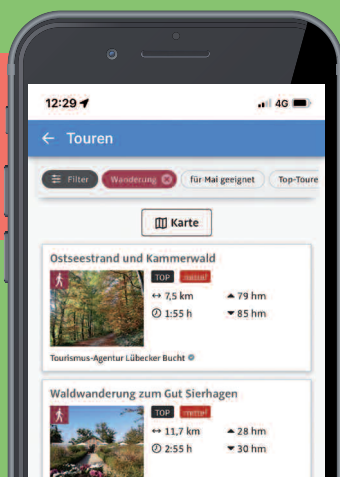
Die Lübecker Bucht lässt sich am besten zu Fuß entdecken. Besonders schön und mit einem **kulturellen Highlight** ist die Wanderung von Neustadt in Holstein zum Gut Sierhagen. Dort angekommen lädt das Palmenhaus Café zu einer Pause mit einem leckeren Stück selbst gebackener Torte ein.



Radtour zum Gönmitz Berg

Der Gönmitz Berg mit seinen 94 Metern ist einer der höchsten Berge in Schleswig-Holstein. Von hieraus hast du einen tollen **Panoramablick** über die Lübecker Bucht mit ihren satten Feldern, hellen Stränden und der türkis-blauen Ostsee. Besonders empfehlenswert ist ein Ausflug mit dem Fahrrad und einem Picknick im Grünen.

www.luebecker-bucht-ostsee.de/hinterm-strand



Weitere Ausflugsziele findest du im
Lübecker Bucht Guide



Geh auf:
www.luebecker-bucht.guide
oder scan diesen QR-Code

Wir begrüßen unser 300. Mitglied

Große Freude beim Tennisclub der Tennis-Sport-Gemeinschaft Scharbeutz. Mit Svea Peter begrüßt der Verein aktuell sein 300. Mitglied. Der 1. Vorsitzende Gerardo Baumbach und der Sportwart Hartmut Wildfang heißen sie auf der Tennisanlage im Kurpark mit einem Blumenstrauß herzlich willkommen.

Svea Peter ist nicht alleine eingetreten, sie hat gleich ihre ganze Tennis-Familie mitgebracht.

„Lang ist es her, dass ich zuletzt Tennis gespielt habe, genau sind es 30 Jahre. Mein Sohn Len hatte in diesem Sommer am TSG-Ferienpass teilgenommen und das hat ihm soviel Spaß gemacht, dass wir uns entschieden haben, als Familie in den Tennisclub einzutreten... zudem haben wir es als Scharbeutzer auch nur ca. 50 Meter bis zur Tennisanlage...“ so Svea im Interview. Len wird nach den Sommerferien aktiv in das Jugendtraining einsteigen und Svea und Torben haben auch schon Pläne, wie sie wieder aktiv auf dem Tennisplatz ihre Freizeit gestalten werden.

300 Mitglieder hat es seit der Gründung der Tennis-Sport-Gemeinschaft Scharbeutz im Jahre 1955 noch nie gegeben. Innerhalb von nur 2,5 Jahren hat sich die Mitgliederzahl verdoppelt. Ein neuer Rekord, zudem in Covid-19-Zeiten eine sehr erfreuliche Erfolgsgeschichte in der Chronik des Tennisvereins. Nachhaltige Trainingsangebote, Fördertraining, Veranstaltungen

und die Integration in den aktiven Spielbetrieb stehen in der Agenda der TSG ganz oben.

Tennis ist ein Familiensport, der über Generationen bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Mehrere wissenschaftliche Stu-



Im Juni 2021 begrüßten wir unser 300. Mitglied

dien belegen es, dass Tennisspieler*innen im Vergleich durchschnittlich die höchste Lebenserwartung von +9,7 Jahren haben. Verglichen wurden in den Studien die Sportarten Joggen (+3,5 Jahre), Radfahren (+3,7 Jahre), Fußball (+5 Jahre), Badminton (+6,2 Jahre) und Tennis (+9,7 Jahre).



Modern, innovativ, zukunftsorientiert!

Die moderne und innovative TSG Scharbeutz investiert weiter in die Zukunft, dank auch des guten Förderkonzeptes des Landessportverbandes. Die Welt steht nicht still und auch wir möchten nicht „still stehen“, deshalb haben wir in die Digitalisierung investiert, um auch vielen jungen wie alten Tennisbegeisterten eine neue Möglichkeit des Tennissports aufzuzeigen. **Der Court eröffnet dir den Zugang zu einem neuen Tenniserlebnis. Das Zauberwort heißt „Wingfield!“**

Hier geht es um ein virtuelles Tenniserlebnis. Aber was ist ein „virtuelles Tenniserlebnis“ auf einem Wingfield-Court? Ein Wingfield-Court ist ein Tennisplatz, der mit einem kamerabasierten System ausgestattet ist, welches mit Hilfe von Algorithmen und künstlicher Intelligenz das Spielgeschehen auf dem Tennisplatz verfolgt, auswertet und umfassende Trainingsstatistiken erhebt. Nach dem Spiel lassen sich die Aufzeichnungen auf dem Handy oder Tablett analysieren. Mit der Wingfield-Anlage kannst Du ein neues Matchergebnis auf dem Court entdecken. Mit dieser Technologie können wir jeden Tennisspieler ganz einfach die Möglichkeit geben, Spielanalysen über Winner, Punkte, Fehler, Treffpunkte, Spinarten, Schlagarten, Schlagposition, Auftreffpunkte und vieles

mehr, aufzuzeichnen. Mit dem Aufbau der Wingfield-Anlage können wir ganz neue Wege im Tennistraining gehen und neue Wege der Motivation bestreiten. Selbst LK-Matches lassen sich damit regelgerecht des DTB bestreiten und das völlig flexibel zu einem Zeitpunkt, wie DU es willst!



Einloggen am Wingfield-Pfosten mit der Wingfield App auf dem Smartphone

Wie kann ich den Wingfield-Court nutzen? Ganz einfach! Dazu lädst Du Dir die kostenlose Wingfield-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter und legst Dir den Benutzer-Account an, mit dem Du Dich auf dem Wingfield-Court anmeldest. Dabei ist die einfache Bedienbarkeit des Systems ausschlaggebend, und man wird nicht mit Daten überladen und man entscheidet selbst, wie tief man in die Materie eingreifen will.

Die TSG eifert vielen Hundert Zukunftsorientierten Vereinen nach. Auch das Leistungszentrum in Wahlstedt arbeitet mit Wingfield.

Des Weiteren möchten wir unsere vielen neuen Mitgliedern, aber insbesondere die Jugendlichen im Juniorealter durch ein Training an

einer neuen Ballmaschine plus des Wingfield-Courts, neben dem organisierten Training durch Trainer und Übungsleiter, unter anderem mit Unterstützung von ehrenamtlichen Mitgliedern nachhaltig für den Tennissport begeistern.





Zentral in Scharbeutz:
Seestrasse 47

toni's
essbar

Tischreservierung unter:
04503 89 85 45



Wir ♥ Scharbeutz



Ein Besuch in Toni's essbar lohnt sich immer!

Ich lade Sie ein, sich in unserem Ristorante mit leckeren Köstlichkeiten an Speisen und Getränken und in einer gepflegten, angenehmen Atmosphäre verwöhnen zu lassen.

Für eine hohe Qualität und ein besonderes Geschmackserlebnis werden bei uns alle Gerichte frisch für Sie zubereitet.

Herzlichst Ihr

toni

Ihre Feier in toni's essbar - Hochzeit, Jubiläum, Familien- oder Betriebsfeier

Sie haben sich schon einmal als Gast von unserem Küchen- oder Servicepersonal verwöhnen lassen und möchten jetzt Ihre nächste Feier mit uns planen?

Wir bieten in unseren Gasträumen und der großen Außenterrasse kulinarische Leckerbissen für ein ausgelassenes und gemütliches Beisammensein für jede Feier bis zu 200 Personen.

Sprechen Sie uns gerne bei Ihrem nächsten Besuch an oder vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Termin, damit wir alle Details gemeinsam besprechen können.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

toni's
essbar

Bar · Restaurant
Atrium · Sonnenterrasse

📍 Seestrasse 47 · 23683 Scharbeutz
✉ info@tonis-essbar.de
☎ 04503 89 85 45

Roses Mixed-Turnier - meine Erfolgsserie

Seit dem 09.12.2017 fünf Jahre Mixed, 50 mal mixen und doppeln...



Unter dem Motto „ganz in weiß“ trafen sich die Teilnehmer des Turniers am 25. September 2021

Auch nach 5 Jahren und zum 50 Mal! hat unser Mixed-Turnier an Attraktivität nichts verloren. Im Gegenteil, obwohl ca. 50 TeilnehmerInnen in den 5 Jahren mittlerweile zu einer kleinen Tennisfamilie zusammengewachsen sind, werden Neue immer gern aufgenommen. Damit Attraktivität erhalten bleibt, findet das Turnier das ein oder andere Mal unter einem Motto statt, z.B. „ganz in weiß“, „in chic...“, „die rote Nase darf nicht fehlen...“ oder im Juni in Kombination mit Minigolf. Beides steht vorher in der Ausschreibung.

Vermutlich ist es die gute Mischung von Sport, Spaß, Leistung und Geselligkeit, die das Turnier so reizvoll machen, obwohl die TeilnehmerInnen vorher nicht wissen, mit wem und gegen wen sie als PartnerIn/GegnerIn antreten und über den Platz toben. Jede TeilnehmerIn spielt drei Mal 45/50 Min einen langen Satz. 2x mit wechselnden Partnern Mixed, einmal Doppel. Dabei werden die Spielstärken berücksichtigt und die Paarungen mit relativ gleich starken PartnerInnen und GegnerInnen zusammengestellt. So ist sichergestellt, dass in einer stärkeren/schwächeren Gruppe die

Spielstärken relativ ausgeglichen sind und es immer zu interessanten Spielen kommt und jede/jeder Tagessieger werden kann. In der Regel ist zwischen LK 9- 23 alles vertreten. Auch wenn der Spaß im Vordergrund steht, freuen sich alle wenn sie in den Tagessieger-Rahmen und auf die Webseite kommen. Nach Beendigung der Spiele wird an einer langen von mir dekorierten Tafel gemeinsam gegessen. Die Turniere finden von Mai bis September 1x im Monat entweder an einem Freitag von 15.00 -19.00 oder Samstag von 14.00- 18.00 Uhr auf unseren 4 TSG Plätzen und von Oktober bis März am Freitag von 17.00 - 21.00/ Samstag von 14.00 - 18.00 Uhr auf den 4 Granulatplätzen in der Scharbeutzer Tennishalle Speckenweg 1. statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Paare begrenzt.

Wer also bei Sport und Geselligkeit 4-6 Stunden alle Probleme um sich herum vergessen und sich nur wohlfühlen möchte, sollte sich ganz schnell anmelden. Die Termine findet Ihr auf unserer Webseite. Telefonisch : Rose 0174 195 11 89 oder per Email r.porombka.tsg.scharbeutz@gmail.com R.P.



Nach dem Spiel geselliges Zusammensein mit gemeinsamen Essen



 **küstenfieber**
lifestyle + fashion + trends

**10
JAHRE**

FEIERT GEBURTSTAG

Dieses Jahr ist für die „Küstenfieber“-Unternehmer Marcus und Matthias Beutel ein ganz besonderes. 2 Geburtstage werden 2022 gefeiert :

10 Jahre
KÜSTENFIEBER PREMIUM Store
Scharbeutz

1 Jahr
TOMMY HILFIGER Family Store
Scharbeutz

Passend zum 10jährigen Geburtstag ist im Küstenfieber Store das für Modefans begeisternde Sortiment mit Premium Marken wie u.a. Polo R. Lauren, Parajumpers, GANT, Blauer USA um zwei Starke Marken ergänzt worden: **ON Schuhe** und **BOSS men casual**.

Das Schweizer Schulabel ON kommt aus dem Running-Segment und setzt neue Maßstäbe in Sachen Technologie und Bequemlichkeit. BOSS zählt zu den bekanntesten Marken weltweit und mit BOSS men casual gibt der Küstenfieber Premium Store, dem ohnehin hochwertigen Sortiment, ein weiteres Upgrade.

Im Tommy Hilfiger Family Store gibt es seit einem Jahr alles, was das „Tommy-Herz“ begehrt. Neben der „Tommy Hilfiger Sportswear“-Division gibt es die jüngere Linie „Tommy Jeans“, sowie Schuhe, Bademode und Accessoires für Sie und Ihn. Doch das ist noch nicht alles; auch die KIDS Kollektion findet im Store großen Anklang.



MATTHIAS BEUTEL

MARCUS BEUTEL

T O M M Y  H I L F I G E R
FAMILY STORE SCHARBEUTZ

**1
JAHR**



KÜSTENFIEBER STORE SCHARBEUTZ
Strandallee 138 | 23683 Scharbeutz

KÜSTENFIEBER STORE TIMMENDORFER STRAND
Strandallee 94 | 23669 Timmendorfer Strand

TOMMY HILFIGER STORE SCHARBEUTZ
Strandallee 135 | 23683 Scharbeutz

SUPERDRY STORE SCHARBEUTZ
Strandallee 138 | 23683 Scharbeutz

Tel. 04503-89 89 671
Fax 04503-89 89 672

Tel. 04503-888 35 25
Fax 04503-888 35 26

Tel. 04503-898 68 80

Tel. 04503-703 86 94
Fax 04503-703 86 95

E-Mail: k3@kuestenfieber.com

E-Mail: k4@kuestenfieber.com

E-Mail : k7@kuestenfieber.com

E-Mail : k6@kuestenfieber.com

 /kuestenfieber.store

www.kuestenfieber.com

 /kuestenfieber_store

Die Schmerzen der Tennisspieler und wie man sie behandelt

- Ein Beitrag aus dem Tennis-Fan-Magazin, mit freundlicher Genehmigung von Tennis-Fan und Dr. Carrero -



Die Autoren: Dr. Volker Carrero, Luis Carrero und Johannes Fetzer

Je älter man wird, desto weniger hat man die Chance auf der Tennisanlage vor Gesprächen zu flüchten, die sich um die Wehwehchen handeln, die uns alle irgendwann mal mehr, mal weniger erwischen. In der Kabine, speziell bei Seniorenpunktspielen, hat man den Eindruck, sich teilweise im medizinischen Versuchslabor zu befinden. Da wird gesalbt, einmassiert, gewickelt, getapet und bandagiert, was die aus langjähriger Erfahrung zusammengestellte Tasche hergibt. Diagnosen und Therapien werden jedem, der es nicht hören will und sich dummerweise gerade in der Nähe befindet, langatmig mit auf den Weg gegeben.

Am besten ist es nach wie vor, einen Arzt seines Vertrauens zu haben, der - noch besser -, das was man selbst hat, schon mal

selbst hatte. Wir sind deshalb glücklich, in Dr. Volker Carrero, Tennisspieler und 10 Jahre lang der Turnierarzt der German Open und auch weiterhin der Hamburg European Open am Rothenbaum, den kompetenten Facharzt für Tennisbeschwerden gewonnen zu haben, der sich den speziellen Schmerzen der Tennisspieler annehmen wird. Und glücklicherweise, nicht für ihn, aber für uns alle, hatte er manches, worüber er schreibt, bereits selbst am eigenen Leibe erfahren müssen.

Das Schultergelenk

TennisFan führte das Interview mit dem Orthopäden Dr. Volker Carrero, dem Osteopathen Johannes Fetzer und dem begeisterten Tennisspieler Luis Carrero.

Viele Tennisspieler kennen Schulterschmerzen. Warum ist die Schulter für Tennisspieler so problematisch?

Dr. Volker Carrero: Dass die Schulter bei einer Rückschlagsportart wie Tennis eine zentrale Bedeutung hat, ist offensichtlich. Um den Arm schnell gegen den Ball schwingen zu können, bedarf es einer optimalen muskulären Kontrolle im Schultergelenk. Da beim Tennis die vorderen Muskeln im Schulterbereich vermehrt beansprucht werden, kommt es bei vielen Tennisspielern zu muskulären Dysbalancen und damit zu veränderten Bewegungsabläufen, die dann zu Schulterschmerzen führen.

Johannes Fetzer: Leider wird die Schulter zu isoliert betrachtet. Wenn eine Verkürzung der vorderen Rumpfmuskulatur oder der Hüftbeuger vorliegt, kommt es zu einer verminderten Hebe- möglichkeit des Arms. Dieses führt einerseits zu weniger Power in den Schlägen, andererseits erhöht es das Verletzungsrisiko. Und schon die Techniken beim Tennis bedingen ein Risiko für eine Verkürzung dieser Muskelgruppen.



Setzen Sie sich auf einen Stuhl (mit Lehne) und stemmen Sie ihren Körper hoch.



Dehnung mit Ihrem Tennisschläger



Vorsichtiger Schulterzug



Die Schmerzen der Tennisspieler und wie man sie behandelt

Wie sollte ein Training für die Schulter aussehen?

Dr. Volker Carrero: Zunächst sollte abgeklärt werden, ob Schulterbeschwerden bestehen, und wenn ja, dann sollten diese genauestens untersucht werden. Dazu sind neben der körperlichen Untersuchung häufig bildgebende Verfahren wie die Sonographie oder das MRT sinnvoll.

Johannes Fetzter: Ein Training besteht aus mehreren Komponenten. So sollte die Mobilität ebenso wie die Koordination und die Kraft trainiert werden. Die Mobilität kann über Dehnungsübungen verbessert werden. Für Stabilitätsübungen eignen sich insbesondere Übungen mit dem Thera-Band oder dem eigenen Körpergewicht. Dadurch ist man flexibel bezüglich seines Trainingsortes.

Ihr habt ja auch Einblick bei Profisportlern, speziell professionellen Tennisspielern. Wie schützen diese Sportler ihre Schultern?

Johannes Fetzter: Es ist schon auffallend, wie austrainiert die Topspieler sind. Und spezielle Aufwärmprogramme, die den ganzen Körper inkl. der Schultern einbeziehen, sind Standard. Auch die Profis holen ihr Gymnastik-Band aus der Tasche und machen Übungen. Egal in welcher Spielklasse, ohne spezielles Training geht es nicht.

Dr. Volker Carrero: Je höher die Spielklasse, umso ökonomischer sind auch die Schlagbewegungen. Dieses verringert natürlich auch das Verletzungsrisiko. Andererseits ist die Schlagintensität

und Schlagfrequenz höher, so dass aufgrund der vielfachen Belastungswiederholungen Schäden an der Schulter nicht ungewöhnlich sind. Es gibt ja genügend Beispiele von prominenten Tennisspielern, die wegen Schulterbeschwerden die Karriere unterbrechen oder gar beenden mussten.

Hast du, Luis, Erfahrungen mit Schulterverletzungen?

Luis Carrero: Ich habe häufiger Beschwerden an meinem Schulterblatt. Das knubbelt und die Muskulatur verspannt. Durch viel Tennis wird es häufiger verstärkt. Wenn es arg ist, muss ich zum Physiotherapeuten oder Osteopathen. Und die erinnern mich immer an meine Übungen, die ich regelmäßiger machen sollte. Das sind vor allem Beweglichkeits- und Kraftübungen.

Der Inhalt des Textes darf nicht als Selbstdiagnose oder -behandlung verwendet werden. In keinem Fall ersetzt er einen Besuch beim Arzt. Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erstellt. Dennoch wird für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung übernommen.

Dr. Volker Carrero,
MVZ Argon,
Große Bleichen 5,
20354 Hamburg

Johannes Fetzter,
Therapie Zentrum HafenCity,
Am Sandtorkai 70,
20457 Hamburg

Sehen und Mee(h)r
Küstenoptik
Jürgen "Jimmy" Imholt
staatl. gepr. Augenoptiker & Augenoptikermeister

Strandallee 130
23683 Scharbeutz

Tel.: 04503/703901
www.kuestenoptik.de
info@kuestenoptik.de
Mobil: 0172/3682856



Come Together

Endlich konnte das Eröffnungsfest „Come Together“ am 30.04.2022 stattfinden.

Unser erstes, seit 2 Jahren geplantes Eröffnungsfest „Come Together“ konnte am 30.04.22 endlich nach langer Coronapause durchgeführt werden. Es wurde eine kleine, gemütliche rundum gelungene Veranstaltung. Der Spaß beim Tennis am Nachmittag blieb genauso wenig aus, wie der lustige Abend bei Essen



Fröhliches Zusammensein im Club-Restaurant
zum Start in die Sommersaison

und Trinken. Tolle Live Musik aus dem Kurpark begleitete den feuchtfröhlichen Abend. Der Höhepunkt zur späteren Stunde, war die Einweihung der neuen gesponserten Lounge unter sterneklarem Himmel.

Anzeige

Unsere Wirtin Eta bot den Mitgliedern ein ganz besonderes Angebot an. „all you can eat and drink“ für 12,50 €. Sie wollte so den Mitgliedern etwas zurückgeben, die ihr immer die Treue gehalten haben.

Liebe Eta, nochmals herzlichen Dank an Dich und Deine Crew. Alle waren begeistert und konnten, während ein paar lustiger Stunden, die Negativnachrichten der Welt ausblenden.

Dies war meine letzte organisierte Veranstaltung als 2. Vorsitzende der TSG Scharbeutz. Danke für Euer Kommen! Es war wunderschön!



Herzliche Grüße
Eure Sigrid

Unser Club-Restaurant

Ein Duft nach frisch Gebratenem durchzieht die Räume. Am großen Ecktisch haben es sich die hungrigen Herren vom TSG gemütlich gemacht. Es gibt Steaks, Salate, alles frisch. „Und alles sehr lecker“, bestätigt die Runde. Wohlfühlen hat hier Tradition. Das einladend-behagliche Ambiente macht das Clubhaus der TSG zum beliebten Treffpunkt vor oder nach dem



Das mögen Männer: Eta zapft frisches Bier

Match. Hier wird geklönt, Karten gespielt, besprochen, was für den Club wichtig ist. Äußerst wichtig ist die gute Verpflegung. „Unsere Küche ist auf deftige Hausmannskost und mediterran leichte Speisen ausgerichtet“, erklärt Wirtin Eta und zapft ein kühles Bier. Es gibt alles, was schmeckt, auch vegetarisch - „täglich wechselnde Angebote, von 10.00 bis 22.00 Uhr.“



Gemütlich wie zu Hause: Leckere Mahlzeiten, frisch gekocht



*Herzlich
willkommen*

**IN DER GASTRONOMIE
DER T.S.G. BEI ETA**



Regionale und viele
Bio-Lebensmittel frisch zubereitet



Tischreservierung 04503-73314



Hier beginnt Ihr Wohlfühl-Urlaub für die ganze Familie!

Haffkrug

| Scharbeutz

| Timmendorfer Strand

| Sierksdorf



Fordern Sie gerne unseren KATALOG an!



Wohlfühlurlaub an der Ostsee

Holm Ferienwohnungen

Strandallee 138 | 23683 Scharbeutz | Tel. 0 45 03 - 88 86 78 | Fax 0 45 03 - 88 86 79
info@ostseeblick-scharbeutz.de | www.ostseeblick-scharbeutz.de

Ostsee *Scharbeutz* Blick

Willkommen bei Holm in Scharbeutz

*Entdecken Sie Lifestyle Ferienwohnungen und Apartments,
deren Komfort und Qualität einzigartig sind.*

*Ob Design-Ferienwohnung mit grenzenlosem Blick über die Ostsee
oder romantisches Apartment mit Sauna, Whirlpool oder Kaminofen*

– in den Holm Ferienwohnungen bleiben keine Wünsche offen.

*Buchen Sie Ihre Traumunterkunft für ein bis sechs Personen in direkter
Strandnähe, mit kostenfreiem WLAN oder inklusive Strandkorb.*

In vielen Wohnungen sind auch Urlauber mit Hund herzlich willkommen.

*Die gehobene und moderne Ausstattung zeichnet sich stets durch eine
individuelle Note aus.*

*Schauen Sie einfach auf unserer Homepage unter
www.ostseeblick-scharbeutz.de vorbei.*

Freuen Sie sich schon heute auf einen tollen Urlaub.

*Genießen Sie Ihre nächste Buchung an der wunderschönen
Ostseeküste mit Sonne, Strand und viel Meer!*

– Zeig' mir den Abdruck! - Einige Regelfragen –

In der laufenden Saison finden wieder tausende von Verbands-spielen statt. Und nur in den seltensten Fällen ist ein ausgebildeter Schiedsrichter oder Oberschiedsrichter dabei. Deshalb schildern wir einige der häufigsten Streitfälle und Regelfragen und erklären, wie ggf. zu entscheiden ist.

Eigentlich wäre die Sache ja ganz einfach: Beim Tennis sitzt ein Schiedsrichter auf dem Stuhl und er entscheidet. Gibt es Regelfragen, so kann der Oberschiedsrichter hinzugezogen werden. Doch über 90 Prozent der Verbandsspiele werden ohne Stuhlschiedsrichter ausgetragen, und als Oberschiedsrichter fungiert meist der Mannschaftsführer der Gastmannschaft. So kommt es Jahr für Jahr zu Diskussionen und Streitereien auf den deutschen Tennisplätzen. Immer wieder werden dabei Floskeln oder vermeintliche Regeln zu Felde geführt, die zum Teil nur eingeschränkt richtig oder gar komplett falsch sind.

„Ich entscheide auf meiner Seite!“

Das ist beim Spiel ohne Schiedsrichter grundsätzlich richtig. Allerdings gibt es leider immer wieder Spieler, denen gewinnen wichtiger ist als Fair Play. Da ist es doch ein großer Vorteil, dass



Diskussionsrunde Regelkunde unter Leitung von Rainer Wolf

die Spiele hierzulande größtenteils auf Sand ausgetragen werden. Dadurch gibt es meist einen Ballabdruck als Basis für die Entscheidung „in oder out“. Sind sich beide Spieler über den Abdruck einig, aber nicht darüber, ob der Ball die Linie noch berührt hat oder nicht, so wird dies endgültig vom Oberschiedsrichter entschieden. Dabei gilt der Grundsatz: Wenn kein Zwischenraum zwischen Abdruck und Linie erkennbar ist, dann ist der Ball gut.

Was ist aber, wenn sich die Spieler nicht einig sind über den richtigen Abdruck? Auch hier kann der Oberschiedsrichter gerufen werden. Der muss dann versuchen herauszufinden, wie die Situation war: Woher kam der Ball (cross oder longline)? Wie hart wurde er geschlagen? Aus diesen Informationen lässt sich oft ableiten, welcher Abdruck der richtige ist. Gibt auch dies keinen eindeutigen Aufschluss, so gilt der Abdruck, den der Spieler zeigt, auf dessen Seite der strittige Ball aufgekommen ist.

„Wenn ich einen Ball aus gebe, muss ich einen Abdruck zeigen können!“

Das ist so nicht richtig. Häufig ist ein Abdruck zwischen vielen

Fußabdrücken und anderen Spuren nicht zu finden. Zweifelt der Gegenüber dann die Entscheidung an, so ist im Ernstfall er in der „Beweispflicht“ und muss einen entsprechenden Abdruck zeigen.

Auch wenn manchmal Mannschaftskameraden an der Seite stehen, sind diese oft keine Hilfe – sie haben gerade zu dem Zeitpunkt nicht hingesehen.

„Mein Gegner darf nur mit meiner Erlaubnis auf meine Seite kommen!“

Das ist grundsätzlich richtig. Allerdings darf ich meinem Gegner dies auch nicht verwehren, wenn er mich bittet, sich einen Abdruck anschauen zu dürfen. Die vorherige Frage ist quasi so etwas wie eine Geste der Höflichkeit.

„Gebe ich fälschlicherweise einen Ball aus, dann verliere ich den Punkt!“

Hier kommt es auf den Bodenbelag an: Wenn ein Spieler zunächst „Aus!“ ruft, dann aber merkt, dass der Ball doch gut war, dann verliert er auf einem Sandplatz den Punkt. Auf Hartplätzen (zum Beispiel in der Halle) hingegen wird der Punkt wiederholt (es sei denn, es war ein direkter Gewinnschlag). Das gilt allerdings nur für das erste Mal, wenn so etwas in einem Match passiert. Danach verliert der Spieler auch hier den Punkt.

„Spiele ich den Ball zurück, darf ich ihn nicht mehr aus geben!“

Das stimmt nur bedingt: Ein Ausruf muss direkt nach dem Aufspringen des Balls erfolgen. Ein sogenannter „Reflexschlag“ ist jedoch erlaubt. Das heißt, dass ich den Ball zwar noch schlage, dann aber direkt „Aus!“ rufen muss. Auf Sand geht es sogar noch etwas weiter: Hier darf ich den Ball zunächst zurückspielen und ihn erst nach Blick auf den Abdruck aus geben. Wichtig ist hierbei: Ich darf den Punkt nach dem Reflexschlag nicht weiter spielen. Und als weitergespielt gilt es schon, wenn ich mich zum nächsten Schlag des Gegners hin orientiere oder gar versuche, ihn zu erreichen.

„Berühre ich das Netz, ist der Punkt weg!“

Grundsätzlich richtig, solange der Ball noch im Spiel ist! Also selbst wenn ich einen Schmetterball so schlage, dass er aufspringt und sich in hohem Bogen auf dem Weg auf das Clubhausdach befindet: Berühre ich das Netz (mit Körper, Schläger oder Kleidung), bevor der Ball ein zweites Mal aufgesprungen ist oder eine ständige Einrichtung (Bank, Schiedsrichterstuhl, Zaun) oder etwas nicht zum Platz Gehörendes (zum Beispiel das Clubhausdach) berührt hat, dann verliere ich den Punkt. Wichtig ist dabei aber noch zu wissen, welcher Teil des Netzes tatsächlich zum Netz gehört! Denn: im Einzel mit einer Singlestütze gehört der Bereich zwischen der Stütze und dem Netzpfosten nicht zum Netz, sondern gilt als ständige Einrichtung. Und diese darf ich sehr wohl berühren.

„Ich darf nicht über das Netz langens!“

Das ist nicht richtig. Was ich nicht darf: den Ball schlagen, bevor



Zeig' mir den Abdruck! - Einige Regelfragen

er das Netz überquert hat] Ist der Ball aber auf meiner Seite und ich schwinge mit dem Schläger über das Netz hinweg aus (ohne es zu berühren oder den Gegner zu behindern!), dann ist das vollkommen korrekt. Sollte ein Ball so stark angeschnitten sein, dass er auf meiner Seite auftippt und dann wieder über das Netz zurückspringt, dann darf ich den Ball sogar auf der anderen Seite des Netzes noch schlagen (natürlich nur, bevor er dort aufgesprungen ist, sonst gewinnt der Gegner den Punkt),

„Ich darf mit gerissener Saite weiterspielen!“

Das kommt darauf an: Wenn die Saite mitten im Punkt reißt, dann darf ich den Punkt natürlich zu Ende spielen und muss anschließend den Schläger wechseln. Das Gleiche gilt, wenn die Saite beim ersten Aufschlag reißt: Ich darf den zweiten Aufschlag und den folgenden Punkt mit der gerissenen Saite spielen. Und auch wenn der erste Aufschlag meines Gegners im Aus ist und mir beim Schlagen dieses Balles die Saite reißt, darf ich mit der gerissenen Saite diesen einen Punkt spielen. In diesem Fall muss der Gegner den zweiten Aufschlag spielen. Wenn ich mich jedoch entscheide, den Schläger zu wechseln, so hat der Gegner wieder ersten Aufschlag.

„Ist ein Ball kaputt, gibt's zwei Neue!“

Hierbei muss man zwei Dinge unterscheiden: Ist der Ball nur weich oder ist er kaputt beziehungsweise „gebrochen“, wie es

im Fachjargon heißt. „Gebrochen“ bedeutet, dass der Ball keine Luft mehr hat und sich so sehr eindrücken lässt, dass sich die Innenseiten des Balles berühren. Ist dies der Fall, so wird der Punkt tatsächlich wiederholt. Ist der Ball hingegen nur weich, so bleibt der gespielte Punkt bestehen. Ausgetauscht wird der Ball übrigens in beiden Fällen.

„Beim Return darf ich stehen, wo ich will“

Das ist grundsätzlich richtig, solange ich nicht im Feld meines Gegners stehe. Ansonsten kann ich meine Position als Returnspieler frei wählen. Wenn mein Partner im Doppel mit dem Return an der Reihe ist, darf ich sogar mitten im Aufschlagfeld stehen. (Was allerdings nicht besonders klug ist, da es erstens recht schmerzhaft sein kann, von einem Aufschlag direkt getroffen zu werden und zweitens in diesem Fall auch der Punkt weg ist. Das gilt übrigens auch, wenn ich irgendwo anders stehe und vom gegnerischen Aufschlag direkt getroffen werde.)

Was ich als Returnspieler (und insbesondere als Partner des Returnspielers im Doppel) nicht machen darf: extrem herumzapeln wenn der Gegner gerade in der Aufschlagbewegung ist. Natürlich muss ich nicht wie eine Statue auf meiner Position verharren. Wenn aber meine Bewegungen nur darauf abzielen, den Gegner zu irritieren und zu stören, dann gilt dies als absichtliche Behinderung und ist nicht zulässig.



tobisRad
KAUFEN · LEIHEN · ERLEBEN



**TRAUMRAD GEFUNDEN?
BEI UNS IN RATEN ZAHLEN!**

KAUFEN: Wir haben tolle Qualitätsmarken vor Ort und können immer genau das passende Bike anbieten. Selbst individuelle Bikes bauen wir für dich. Nutze die Ratenzahlung!

FAHRRAD LEIHEN:
☎ 04503 70 28 61

LEIHEN: Fahrräder in allen Größen, E-Bikes, S-Pedelecs, Tretmobile, Kettcars, Gocarts, Kinderwagen, Buggys, Bollerwagen, Segway Original, Fahrradanhänger u.v.m.!

JETZT 5x AN DER KÜSTE!

Scharbeutz
Badeweg 13 (Ecke Ostseestraße)

Lübeck-Travemünde
Trelleborgallee 2 (Ostseite im Maritim Strandhotel)

Timmendorfer Strand
Strandallee 73 b

Pelzerhaken
Dünenweg 1F

Großenbrode
Am Hohen Ufer 4
www.tobisrad.de



Seite 27 

Unser Sportwart informiert



Sportwart
Hartmut Wildfang

Als ich vor drei Jahren in die TSG-Scharbeutz eintrat, waren gerade 2 Erwachsenen-Mannschaften in den Punktspielwettbewerben vertreten, die Damen60 und Herren60. Heute, drei Jahre später, sind es ganze 8 Teams und sie sind alleamt in ihren Wettbewerben sehr erfolgreich. Die hohe TSG-Spielkultur führte bei den Herren65 und bei den Herren70 zur Landesmeisterschaft und die Damen60 spielen in der höchsten Spielklasse Deutschlands, in der Nordliga.

In den Winterpunktspielen 2021/2022 waren fünf Mannschaften der TSG Scharbeutz vertreten. Nach Abschluss der Wintersaison erreichten alle TSG-Mannschaften in den Abschlusstabellen hervorragende Platzierungen. Die Damen50 erspielten

sich in der Klasse 3 ohne Niederlage die Meisterschaft. Die Herren65 freuen sich ebenfalls ungeschlagen über die Landesmeisterschaft in der Schleswig-Holstein-Liga. Die Herren60 erreichten in der Abschlusstabelle Klasse 2 einen hervorragenden 2. Platz und auch die Herren 65 II freuen sich ebenfalls über die Vizemeisterschaft in der Klasse 3.

Auf den Nenner gebracht...

In Deutschland haben wir insgesamt 8.852 Tennisvereine. Im Vergleich der erreichten LK-Punkte pro Tennisverein in Deutschland ergibt sich ein bundesweites Ranking der Tennisvereine. Die TSG Scharbeutz hat 2021 2.171,07 LK-Punkte erreicht und steht somit im Bundesvergleich an 559. Stelle.

A la bonne heure... da bin ich als Sportwart der TSG doch sehr stolz darüber.



Damen 50 I: Manuela, Sigrid, Silvia, Sabine, Katja



Damen 50 II: Karola, Margret, Rose, Gesa, Nancy, Ute, Bärbel



Herren 70 I: Rainer, Gerardo, Herbert, Werner, Claus



Herren 65 I: Hartmut, Rolf, Wolfgang, Bernd, Reinhard



Herren 60: Rolf, Jörg, Wolfgang, Martin



Herren 65 II und 70 II: Siegmund, Bernd, Axel-Michael, Günter, Gerolf, Michael, Friedrich, Herbert



Historie unserer Damen-60-Mannschaft

Eine lange, sehr lange Entwicklung rankt sich um diese Mannschaft, die Ende der 1970er Jahre ihren Ursprung hat. Zu dem Zeitpunkt wurde eine Damenmannschaft gegründet mit dem Ziel, an Medenspielen teilzunehmen. Von Ost nach West, von Nord nach Süd wurde in allen Ligen Schleswig-Holsteins gespielt - in jedem Jahr.

Aufgrund der mannschaftlichen Leistungen stiegen wir auf in die nächst höhere Liga; am 05. September 2015 wurde das Aufstiegs spiel in Cuxhaven gewonnen, der größte Erfolg zur dama- ligen Zeit in der TSG Scharbeutz, der Aufstieg in die Nordliga. Ab diesem für die Damen-60 denkwürdigen Tag wurde weit über die Grenzen Schleswig- Holsteins gespielt.

Fragt man nach den Gründen dieses langen Zusammenhalts in dieser Mannschaft, so sind zu nennen: Disziplin jeden Donners- tag, Sommer wie Winter zu trainieren, der respektvolle Umgang miteinander, die Großzügigkeit füreinander und die Freude am Feiern bei allen sich bietenden Gelegenheiten.

Die Mannschaft verwöhnte sich durch gemeinsame Abende beim köstlichen Essen unserer Vereinsgastronomie, unserer ETA!

Kleinkunst, musikalische Abende, Shanty-Chor und Spiel- mannszug wurde organisiert. Mehrere Übernachtungen bei Auswärtsspielen krönten die Erfolge.

Man beschenkte sich mit Medaillen, Trophäen, Pokalen, Gläsern.

Nach der langen Zwangspause durch die Pandemie müssen diese Tugenden nun erst wieder gelernt werden; wir arbeiten daran!

Diese Damen-60-Mannschaft der TSG Scharbeutz hat eine lange Geschichte - es ist eine Erfolgsgeschichte!

Anne Heinke



Manuela, Sigrid, Anne, Ute, Gisela, Bärbel und Rose

CAPOLINO

CAFÉ · RISTORANTE · BAR

RESTAURANT · CAFÉ · BAR/LOUNGE · APARTEMENT · STRANDKÖRBE



STRANDALLEE 124A · 23683 SCHARBEUTZ

CPURO LOUNGE



In Gründung: Damenmannschaft Ü30

Der Anfang ist getan! Planung einer 30er Damenmannschaft. Bei den vielen neuen Mitgliedern, dachte sich Sigrid Westphal, 2. Vorsitzende der TSG Scharbeutz, müssen sich doch einige junge Damen finden, die große Lust haben, sich kennenzulernen, miteinander Tennis zu spielen und dann eventuell eine Damenmannschaft Ü30 zu gründen!



Beim ersten Versuch im Sommer eine DA 30 Truppe zusammen zu bekommen scheiterte es allerdings an genügend Spielerinnen, gemeinsamen Terminen, an Wettersituationen und Urlaubsplanungen.

Aber nun wurde nochmals ein neuer Versuch gestartet und

siehe da, es fanden sich auf Anhieb sensationell 10 junge spielfreudige Damen, die dem Aufruf von Sigrid gefolgt sind. Man traf sich bei Kaffee und Kuchen und besprach die Ideen und Wünsche der einzelnen Spielerinnen. Da aber alle noch nicht so lange Tennis spielen, sich aber alle auf einem mehr oder weniger gleichen Level befinden, ist jetzt die Planung noch eine Sommersaison gemeinsam zu üben, Training zu nehmen, sich zusammen zu finden und dann 2023 als eine neue Ü30 Damenmannschaft in der TSG durchzustarten.

Hier könnte durchaus eine motivierte und eingeschworene Mannschaft heranreifen. Das wäre für den Verein sehr wünschenswert, in Zukunft mit einer jüngeren Mannschaft an den Start zu gehen! Selbstverständlich können sich weitere Damen melden, die Lust haben und die Herausforderung annehmen möchten, auch in einer Mannschaft spielen zu wollen. Wir werden uns bemühen allen gerecht zu werden.

Liebes Ü30 Team!

Wir drücken Euch die Daumen und werden an dieser Stelle wieder berichten, wie Ihr zusammengewachsen seid und wie Ihr Euch entwickelt habt. Sehr gerne stehe ich Euch mit Rat und Tat zur Seite. Viel Erfolg wünschen Euch Sigrid und natürlich der restliche Vorstand der TSG Scharbeutz.



„La Vie“ - Die Weinbar in Scharbeutz seit 2018

Deutsche und internationale Weine im Ausschank und auch Außer Haus, sowie Weinpräsente für jeden Anlass. Passend zum Wein bieten wir Ihnen leckere Speisen wie z.B. den „La Vie“-Teller mit Käse-, Salami-, und Schinken Feinkost-Spezialitäten. Sehr beliebt bei unseren Gästen sind auch unsere frischen selbstkreierten Flammkuchen mit Salami oder Schinken. Des Weiteren bekommen Sie bei uns auch Bier vom Faß, leckere Edelbrände und vieles Mee(h)r.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr „La Vie“ Team....

„Das Leben ist zu kurz um schlechten Wein zu trinken“

„La Vie“ Wein & Mehr · Inh. Stefan Willrich
Ostseestr.10 · 23683 Scharbeutz · Tel. 04503/7792200 · Mobil 0171/8213065 · Mail: lavie-scharbeutz@web.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 16.00 - 22.00 Uhr · Montags Ruhetag (außer an Feiertagen)





MEET'N TENNIS

DEINE TENNISHALLE IN SIERKSDORF

2 TENNISPLÄTZE

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

WINTERABO VON
SEPTEMBER BIS APRIL

Die Öffnungszeiten und weitere
Informationen findet Ihr auf unserer Webseite:

WWW.MEET-N-MOVE.DE

MEET'n MOVE
FREIZEIT & EVENTHALLE

MEET'n Move | Freizeit & Eventhalle
Am Fahrenkrog 12, 23730 Sierksdorf
(04563) 4788217 | info@meet-n-move.de



Unsere Jugendwartin informiert

Rose Porombka betreut sechs Kinder- und Jugendmannschaften



Jugendwartin Rose Porombka

Seit Gründung der TSG ist die Jugendarbeit für uns von zentraler Bedeutung. Die Richtlinien dafür haben wir in unserem Jugend-Förderkonzept niedergelegt. Dabei ist es vordergründig unser Ziel, bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung am Tennissport zu wecken. Unsere qualifizierten Trainer Markus Nagel und Jan Münster vermitteln spielerisch die grundlegenden Techniken für Vorhand, Rückhand, Volley, Aufschlag und Strategien im Spiel.

Darauf aufbauend und ergänzend bieten wir in der Sommer- und Hallensaison in vielen Aktivitäten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit spielerisch das im Training und neu Erlernte auf dem Platz zu vertiefen und gezielt umzusetzen. Die Angebotspalette ist vielfältig auf alle Alters- und Leistungsgruppen zugeschnitten und reicht von motivierenden Mannschaftsturnieren, Faschings-Adventsturnieren mit hohem Spaßfaktor, den Vereinsmeisterschaften bis zu den Punktspielen.

Auf unserer TSG Webseite tsg-scharbeutz.de berichten wir zeitnah über den Verlauf einer Aktivität und die Ergebnisse der Punktspiel-Begegnungen.

Die folgenden Seiten vermitteln einen kleinen Überblick über unsere Mannschaften und Aktivitäten.

Saison-Eröffnung für Kinder und Jugendliche

Zur Einstimmung und Vorbereitung auf die Punktspielsaison nahmen bei strahlendem Sonnenschein, 18 Kinder im Alter von 7-11 Jahren teil.

Auf zwei Plätzen traten unter Punktspielbedingungen im Doppel die 10-11 jährigen Bambinas und Bambinos 3 mal im Wechsel 30 Minuten gegeneinander an, auf dem 3. Platz spielten unsere Midcourt Kinder ihre Punkte aus. Entsprechend der Wettspiellordnung wurde bei 2:2 gestartet, der Tiebreak wurde ausgespielt. Da sie alle noch über keine Wettkampferfahrung verfügen, wurden sie beim Zählen, Stellungsspiel, Tafel stellen u.a. von **Bärbel Lütgens** und **Herbert Schulze** unterstützt. Danke!

In den halbstündigen Pausen konnten die Kinder an meinem „Spiel-Überraschungs-Programm“ ihre Zusatzpunkte sammeln. Die Angebotspalette reichte vom Seifenblasen-Wettkampf, Ball-Eierlauf, Käscherfangen, Seilsprin-

gen bis hin zum Farbartikel sammeln. Alle ließen sich mit Begeisterung auf diese anderen Spiele ein.



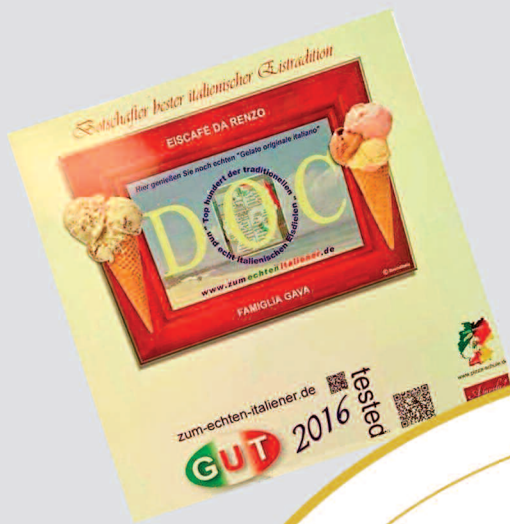
Wer startet mit dem Griff in Roses Überraschungskorb?

Da an diesem Tag statt Leistung, Spaß und Spielfreude zählte, gab es weder beim Tennis noch bei den Spielen eine SiegerIn. Dafür durften alle in den Überraschungskorb greifen und sich wahlweise ein Säckchen mit außergewöhnlichem Radiergummi oder Kugelschreiber aussuchen. Wer die richtige Anzahl der Bälle im Balleimer schätzte, durfte zuerst in den Korb greifen. Abschluss bildete das Spiel mit dem Schwungtuch.

Alle Kinder waren mit viel Engagement, Spielwitz und fairem sozialem Miteinander dabei und gehen gut vorbereitet und motiviert in die anstehende Punktspielsaison. Wie bei allen Aktivitäten der KIJU waren auch die Eltern mit Begeisterung dabei.

R.P





Das Wort „Eis“ bedeutet alles das, was mehr als kalt ist.

Heutzutage könnte jeder Ungelernte Eis herstellen! Da industrialisierte Firmen Fertigprodukte herstellen die nach Wasserzugabe einen Fertigeismix ergeben.

Das schöne Wetter und ein geeigneter Verkaufsort machten den Rest.

Renzo dagegen mit seiner Professionalität, langjähriger Erfahrung mit abgeschlossener Ausbildung und seiner Leidenschaft, unterstützt von seiner Ehefrau Vittorina und seinem Sohn Aronne, produziert sein Eis täglich frisch. Zu unserer Eisherstellung verwenden wir nur allerbeste, auserlesene Zutaten, wie Milch, Zucker, Sahne, frische Früchte alles ohne Geschmacksverstärker.

Handwerklich hergestelltes Eis ist ein echtes Lebensmittel mit Fantasie zusammengestellt, welches Gaumenfreude erzeugt.

Im Laufe der Saison wechseln wir 60 verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Wir produzieren nicht nur alltägliche Sorten wie Stracciatella, Lakritze, weiße Schokolade usw. sondern bieten saisonmäßig Frühling-Sommer- und Herbstsorten an, welche alle von besonderer Art sind, die man nicht alle beschreiben, sondern nur bei uns ausprobieren kann. Erdbeer- und Schokosoße werden bei uns selbstverständlich selbst hergestellt.

Renzo Feup

Wahl der Jugendsprecherinnen

Auf der Jugendversammlung am 06.11.2021 wurde erstmalig in der TSG-Historie eine Jugendvertretung gewählt.

Zur 1. Jugend-Vertreterin wurde Sophia Franzen und mangels männlicher Kandidaten als 2. Jugend-Vertreterin Mariella

Grabow gewählt. Unterstützung erhalten sie von Chiara Ehlers. Zusammen mit der Jugendwartin Rose Porombka vertreten sie innerhalb der TSG die Interessen der Jugend. Bei Wünschen oder Problemen sind sie die Ansprechpartner.



1. Jugend-Vertreterin Sophia Franzen



2. Jugend-Vertreterin Mariella Grabow



Chiara Ehlers

Unsere Kinder- und Jugendmannschaften stellen sich vor

Mädchen

Die Mädchen Mannschaft des TSG Scharbeutz besteht zur Zeit aus 4 aktiven Mädchen. Sophia Franzen, 14, ist der Mannschaftskapitän. Sie spielt mittlerweile in der LK 22, seit Jahren in den Punktspielen für den Verein. Sie wird unterstützt von Leentje Schröter, auch bald 14, mit der Sophia schon seit Jahren



zusammen erfolgreich und mit viel Spaß Tennis spielt. Auch Chiara Ehlers, 14, ist seit letztem Jahr Teil des Teams, und hat schon einige Spiele bestritten.

Seit diesem Jahr ist auch Leni Habermann, 13, dabei, die noch nicht so lange spielt, aber mit viel Enthusiasmus dabei ist! Wir haben hier eine Mannschaft mit 4 tollen Mädchen, die sich selbst organisieren, vor allem für die Trainings zwischen den Spielen. Sie arbeiten gut zusammen, und es macht eine Freude



ihnen beim Spielen zuzusehen!“

Midcourt - Mannschaft I

Obwohl sie alle über keine Wettkampferfahrung verfügen, sind sie stolz einer Mannschaft anzugehören. Thomas, Max, Mats und Liam konnten schon in den ersten 2 Punktspielen ihre Erfahrungen

sammeln Thommy, Max und Mats mussten sogar aufgrund von Regen auf Teppichboden ausweichen. Auch wenn es nicht zum Sieg reichte, haben sie sich alle auf dem völlig ungewohnten Boden sehr gut “geschlagen”. Kompliment! Rasmus, Richard und Titus, der aus der 2. Mannschaft einmal aushelfen wird, freuen sich jetzt schon auf ihre Einsätze in den drei kommenden Punktspielen.

Midcourt - Mannschaft II

Zum ersten Mal in ihrem Leben treten diese Saison unsere Kinder der 2. Midcourt-Mannschaft der TSG Scharbeutz zu offiziellen Tennispunktspielen gegen andere Vereine an.

Alle Kinder haben bisher nur Vorerfahrungen in vereinsinternen Turnieren gesammelt, die regelmäßig liebevoll von unserer Jugendwartin Rose veranstaltet werden.

Aber die Mannschaft um Titus Kratzenberg, Anton Richter, Lina

Rudeck, Leonard Schlipköter und Daria Milz konnte in den ersten beiden Punktspielen sogar mit 3:0 und 2:1 gewinnen. Man darf gespannt sein, wie es weitergeht. Fest steht, dass alle Kinder eine tolle Mannschaftskleidung haben, den Tennissport bereits lieben gelernt haben und ein harmonisches Team mit viel Spaß sind.



Unsere Kinder- und Jugendmannschaften stellen sich vor



Bambino's

Im letzten Jahr noch im Midcourt Feld, greifen die Bambinos der TSG Scharbeutz in dieser Saison im Großfeld an.

Die Jungs um Mannschaftsführer Peeke Praetorius freuen sich, endlich wieder den Tennis-Sport ohne Einschränkungen ausüben zu dürfen. Nach vielen Trainingseinheiten beim Trainer-Team um Markus Nagel sind die Bambinos heiß, endlich in den Punktspielen gute Leistungen zu zeigen. Wir wünschen den Bambinos viel Erfolg und eine Menge Spaß.



Bambina's I

In diesem Jahr sind bei den Bambina's I neben Mannschaftsführerin Martiella Grabow noch Georgia Franzen, Julika Ehlers, Emily Holbach sowie Talisa Ehlers dabei.

Mit großem Engagement sind alle Mädchen in die diesjährige Saison gestartet. Alle fiebern bereits den diesjährigen Punktspielen entgegen und hoffen auf gutes Abschneiden. Wir wünschen den Bambina's viel Erfolg.

Bambina's II

Dieses Jahr hatten so viele Mädchen Lust an den Punktspielen teilzunehmen, dass eine zweite Bambina Mannschaft gemeldet werden konnte. Frida Marie

Schröder, Amaira Krupic und Louisa Stein bilden das Team. Motiviert und gespannt auf die erste Saison im Großfeld, traten Frida und Louisa am 06.05.22, in ihren tollen neuen Outfits in Boostedt an und holten ihren ersten Sieg mit 2 : 1. Zwei Wochen später mussten beide wieder ran. Diesmal ging das Spiel in Düsterbrook/Kiel allerdings mit 2 : 1 an die gegnerische Mannschaft.

Amaira wird die beiden dann bei den nächsten Punktspielen unterstützen. Wir freuen uns auf spannende und faire Matches.



Hotel & Restaurant

- Hotel & Restaurant ganzjährig geöffnet
- täglich warme Küche
- Familienfeiern
- Firmenfeste / -jubiläen
- Biergarten
- Grillabende (Mai bis September)



Wennhof
Hotel
&
Restaurant

Susanne & Davide Veronese • Seestraße 62 • 23683 Scharbeutz/Ostsee
Telefon: (04503) 35 28 0 • www.hotel-wennhof.de • E-Mail: info@hotel-wennhof.de



3 Sponsoren machen es möglich

32 Kinder und Jugendliche der TSG starten im neuen Mannschaftsdress in die Punktspielsaison 2022

Am Sonntag ,den 29.05.2022 um 12.00 Uhr lud unsere Jugendwartin Rose Porombka, die mit viel Engagement und Herzblut das Projekt ins Leben gerufen hat, die Sponsoren und 32 Punktspielkinder aus 6 Mannschaften zu einem Fotoshooting ein. Die drei Sponsoren Susanne und Davide Veronese, Susanne und Carsten Peters und Holger Oertel nahmen zur Freude aller, unsere Einladung an.

22 Kinder, die anderen waren noch im Resturlaub, erschienen stolz in ihrem neuen Mannschaftsdress:, blaue Hose/ Rock und weißes Polo/ T Shirt mit aufgedrucktem TSG Logo und nahmen sie in die Mitte. Komplettiert wurde der Mannschaftsdress durch einen roten Hoody, ebenfalls mit aufgedrucktem TSG Logo. Die Kosten übernahmen die Eltern selbst.

Der 1. Vorsitzende Gerardo Baumbach, der vorrangig die Sponsoren akquiriert hat, und die Jugendwartin bedankten sich herzlich bei den Sponsoren für die Unterstützung und wünschte den Kindern viel Erfolg bei den anstehenden Punktspielen. Im Namen der Kinder bedankten sich die Jugendsprecherinnen Sophia Franzen und Mariella Grabow .Im Namen der

Eltern bedankte sich Silvia Richter und hob hervor, das selbstloses Sponsoring besonders in der heutigen Zeit etwas Besonderes sei.

Als Eltern beobachten wir mit Freude, dass unsere Kinder nach der langen pandemiebedingten Spielpause wieder als Gemeinschaft zusammenwachsen. Die neue Vereinskleidung unterstützt die Kinder den alten Teamgeist wieder aufleben zu lassen und mit Zuversicht in die aktuelle Tennissaison zu starten. Unseren Club nach außen hin vertreten zu dürfen stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und wird nicht zuletzt durch die Farbwahl der Trikots in den Wappenfarben der Gemeinde Scharbeutz und der TSG untermalt. Dadurch erleben wir eine positive

Verbundenheit der Kinder mit dem Club und der Region. Unser herzliches Dankeschön gilt vor allem den 3 Sponsoren, unserer engagierten Jugendwartin Rose Porombka und unserem Trainer Markus Nagel, der uns als Handelspartner von HEAD die Kleidung zum stark ermäßigten Preis ermöglicht hat.

Steffi Beldoch



In der Mitte unsere Sponsoren eingerahmt von begeisterten Kindern im neuen Mannschaftsdress





Unser Team in Scharbeutz:



Michael Steinweg
0175 / 22 21 821



Marie-Sophie Hitziger
0160 / 91 72 64 42



Kristin Galla
0175 / 73 85 981



Arne Kreuziger
0160 / 95 88 31 74

Mit viel frischem Wind, einem erfahrenen Team und einem umfassenden Leistungsangebot steht die „Nordliebe Immobilien GmbH“ ab sofort jedem - vom Immobilienneuling bis zum Kapitalanleger - mit Rat und Tat zur Seite. „Wir möchten jedem die Möglichkeit bieten, sich direkt und umfassend bei uns zu informieren und bei jedem Immobilienanliegen professionell beraten zu lassen“, sagt Geschäftsführer Michael Steinweg. Von der Vermietung über die Vermarktung Ihrer Immobilie oder Ihres Grundstückes bis hin zur Entwicklung und Projektierung Ihres Bauvorhabens stehen wir Ihnen gerne zur Seite. „Besonders wichtig ist uns der komplette Rundum-Service für Käufer und Verkäufer. Von der Beratung bis zur Finanzierung decken wir alles ab. Die gesamte Ostsee-Küstenregion wird als Urlaubsdomizil und auch als Zweitwohnsitz immer attraktiver“, sagt Michael Steinweg.

Eine Auswahl unseres exklusiven Immobilienangebots:

NEUBAUVORHABEN IN GRÖMITZ:



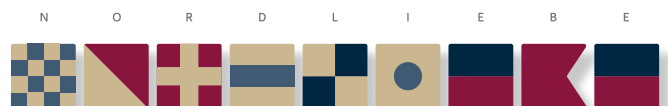
In ruhiger und dennoch zentraler Lage, unweit des Grömitzter Zentrums, entstehen 18 hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen in ansprechender Architektur zwischen ca. 77 m² und 86 m² Wohn- und Nutzfläche verteilt auf 2 - 3 Zimmer.

Fordern Sie jetzt Ihre Verkaufsunterlagen an
Energieausweis nicht vorhanden (bei Fertigstellung)

NEUWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNG IN LÜBECK:



- 4 Zimmer
- ca. 121 m² Wohnfläche
- 2 Tiefgaragenstellplätze
- am Stadtgraben gelegen
- Energieausweis: Bedarfsausweis, Fernwärme, Endbedarf: 87 kWh/(m*a), gültig bis 05.11.2024, Baujahr: 2014



Aufstrebendes Talent Peeke Praetorius

Der 10-jährige Peeke ist das wohl zurzeit aufstrebendste und hoffnungsvollste Talent in Reihen der TSG Scharbeutz. Er besitzt durch seine Leidenschaft zu unserem Sport und seinem enormen Kampfgeist!

Vor knapp drei Jahren begann Peeke mit dem Tennissport. Sein Talent wurde sofort erkannt und seitdem von den Trainern, seinen Eltern und dem Vorstand der TSG gefördert. Im September 2021 durfte er erstmals an den alljährlichen Sichtungen des Tennisverbandes Schleswig-Holstein auf Empfehlung von Markus Nagel teilnehmen. Prompt wurde er in den Jüngstenverbandskader des TVSH aufgenommen und darf seitdem an den regelmäßigen Trainingslehrgängen im Leistungszentrum Wahlstedt teilnehmen.



Strahlender Peeke mit Pokal unterstützt von seinem Trainer Markus Nagel

Peeke hat bereits an einigen Turnieren teilgenommen, wobei er u.a. bei einem überregionalen Turnier in Hamburg das Halbfinale erreichte. Jüngst machte er mit dem Gewinn der Nebenrunde (Altersklasse M10) bei den nachgeholtten Winter-Verbandsjugendmeisterschaften (Landesmeisterschaften) des TVSH in Kaltenkirchen im März auf sich aufmerksam. Bei diesem Turnier

der besten 16 Jungen der bis 10-jährigen verlor er nach gerade überstandener Coronainfektion seine erste Runde denkbar knapp mit 9:11 im Matchtiebreak, um dann die Nebenrunde für sich zu entscheiden. Beim ersten größeren Jugendevent der Sommersaison, dem Verbandscup der Region Süd Mitte Mai in Lübeck, erreichte Peeke wieder das Halbfinale, wodurch er die

Qualifikation für die Sommer-Verbandsmeisterschaften Ende Juni in Kiel so gut wie in der Tasche hat!

Für die TSG spielt Peeke bereits in der nächsthöheren Altersklasse (M12, Bambino) die Punktspielrunde.

Wer wissen möchte, wie z.B. Roger Federer seine Vor- und Rückhand spielt, sollte Peeke fragen! Er kann es genau erklären! Sicher einer der Gründe, warum er sich sehr schnell verbessert, da Peeke sich auch abseits des Tennisplatzes mit der Sportart Tennis auseinander setzt und

beschäftigt!

Es macht sehr viel Spaß, Peeke beim Spielen zu beobachten und mit ihm zu trainieren. Mach weiter so!

Ich wünsche Peeke auf seinem weiteren Tennisweg alles Gute und helfe ihm so gut ich kann.

Markus Nagel

Ristorante & Pizzeria

Galentino

Inh. F. Corigliano
Strandallee 140
23683 Scharbeutz
Tel./Fax 0 45 03 - 748 22



TSG-Projekt Tennis-Patenschaften 2022

Aufgrund der großen Resonanz vom Projektstart 2019, bieten wir erneut in der Sommersaison 2022 ergänzend zum Jugendförder-Training von April bis zu den Sommerferien für Kinder und Jugendliche Tennis-Patenschaften mit erwachsenen TSG Mitgliedern an.

Zehn erfahrene Mannschafts- und/oder TurnierspielerInnen, die alle mehr als 30 Jahre Tennis spielen und über eine Menge Spielerfahrung verfügen, freuen sich auf eine Patenschaft. Sie alle lieben diesen tollen Sport und wissen, dass man sicher und besser nur dann wird, wenn man häufig, mit unterschiedlichen PartnerInnen spielt und Tipps von SpielerInnen annimmt, die besser und erfahrener sind.

Im Einzel finden sie heraus, wo die individuellen Unsicherheiten, Fähigkeiten und Stärken ihrer Patenkinder liegen und vermit-

teln darauf aufbauend Spieltaktik und Regelwerk. Dies schließt auch das "richtige" Verhalten auf dem Platz, wie warm machen, Platz abziehen, Linien fegen, Plätze wässern und die Vermittlung von Werten und den respektvollen Umgang mit dem Gegner/der Gegnerin mit ein.

Mit einfachen wiederholenden Übungen und unterschiedlichen Materialien fördern die Paten die Spielsicherheit ihrer Patenkinder, damit sie mehr Spaß am Tennis haben und im Wettbewerb mit mehr Selbstvertrauen und Übersicht ihr Spiel bestreiten.

Die PatInnen erklären sich bereit, von April bis zum 4. Juli im zweiwöchigen Rhythmus (6x) 1 Std Tennis zu spielen. Darüber hinaus kann jeder Pate/jede Patin sich individuell häufiger mit dem Patenkind verabreden.

Rose Porombka

Am Ostermontag startete das Projekt auf der TSG Anlage. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 6 von 10 Paten und Patinnen mit allen zehn Kindern und Jugendlichen zum ersten Kennenlernen.

Unsere Jugendwartin Rose hat dieses Projekt bestens organisiert und mit sehr viel Herz und Leidenschaft geleitet. Nach einer kurzen Einführung wurden alle informiert, wie die Patenschaften in diesem Jahr eingeteilt wurden. Danach konnten unsere Kinder schon gleich bei einem kleinen Doppeltturnier erste Erfahrungen mit ihren PatInnen sammeln. Alle waren bester

Laune und es entwickelte sich eine starke Spielfreude bei blauem Himmel und Sonne pur.

Die Kinder konnten sich nach den Spielen mit ihren PatInnen austauschen und die entsprechenden Termine vereinbaren.

Der 1. Vorsitzende Gerardo Baumbach hat nochmal die Wertigkeit dieses Projektes hervorgehoben, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an Rose für die Organisation und an die PatInnen, die ihre private kostbare Zeit für die Förderung unserer Kinder einsetzen. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Freude bei den zusätzlichen Trainingseinheiten.

Peter Praetorius



Von links nach rechts: Christoph, Alexandro, Bärbel, Frida, Amaira, Gerardo, Sophia, Mariella, Thomas, Rose, Georgia, Chiara, Herbert, Mateo, Rainer und Peeke



— Kleinkindertraining bei der TSG Scharbeutz —

Wir sind auf dem richtigen Weg, darüber sind sich alle einig. Der Zulauf könnte nicht besser sein. Unser jüngstes Trainingskind ist gerade vier Jahre alt geworden. Für die Trainer eine große Herausforderung.

Eine Gratwanderung zwischen Spaß haben und zugleich das Tennisspielen zu erlernen. Dabei geht es nicht nur um die Motorik, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit. Wichtig sind auch die Vermittlung von Werten.

Toleranz, Ordnung, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Freundschaft, Selbstbewusstsein und viele Werte mehr.

Dafür sind Sportvereine gegründet worden, nicht nur Sport treiben in der Gemeinschaft, sondern das soziale Verhalten muss auch erlernt werden.

Und das klappt bei der TSG Scharbeutz hervorragend. Es macht einfach Spaß, unseren Kleinen zuzuschauen.

Jan Münster



Jan im Dialog



Von links: Mila, Beeke, Sarah, Cloe und Sophia

— Und nun was für die aufmerksamen LeserInnen des Turnierheftes —

Quizfragen:

1. Wann wurde das erste Scharbeutz Open Turnier durchgeführt ?
2. Wie heißen die 3 Jugendsprecherinnen und in welchen Mannschaften spielen sie?
3. Wie viele Kinder- und wie viele Erwachsenen Mannschaften hat die TSG?
4. Wie viele Kinder und wie viele Erwachsene nehmen am Patenschaftsprogramm teil?
5. Wie sieht die neue Mannschaftskleidung der Kinder- Jugendmannschaften aus?
6. Nenne die Namen der Sponsoren
7. Wann fand das 1. Mixedturnier statt, wo wurde es ausgetragen?
8. Wie viele Bilder von unserem Trainer, Jan Münster, hängen in der TSG Anlage aus?

Lesen, forschen, richtig lösen lohnt sich:

1. Preis: eine kostenlose Trainerstunde bei Markus oder Jan
2. Preis: Wahlweise ein Essensgutschein über 25,- € in der Gastro Eta oder ein Poloshirt für Erwachsene, T-Shirt für Kinder mit TSG -Logo

Bitte sendet Eure Antworten bis zum 20.07.2022 an mich: r.porombka.tsg.scharbeutz@gmail.com

Nun drücke ich Euch die Daumen.

Rose





BRANDSCHUTZ-Tipp

Alle Haushalte sollten über einen geprüften und funktionsfähigen Feuerlöscher „Schaum / 6 Liter“ verfügen

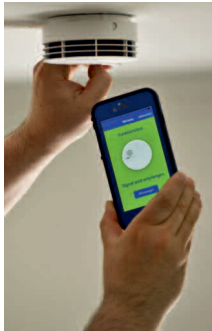
Pro Jahr werden ca. 250.000 Wohnungsbrände mit 400 Toten in Deutschland verzeichnet. Hierbei sind elektrische Geräte die Nr. 1 in der Verursacherstatistik. Zur Brandbekämpfung sollte JEDER Haushalt einen geeigneten Feuerlöscher bereithalten.

„Schaum“-Löscher haben den Vorzug beim Gebrauch keine Verpulverung der Umgebung auszulösen, die dann eine Unbrauchbarkeit von z.B. Computern entstehen lassen.

Platzieren Sie Ihren Feuerlöscher gut zugänglich. Informieren Sie sich vor einem Brand über dessen Bedienung und teilen Sie dies ggf. auch anderen Mitbewohnern mit.

Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren Fragen zur Seite und übernehmen bei Bedarf die Instandhaltung oder für Firmen die Schulung Ihrer Mitarbeiter.

Sprechen Sie uns einfach an.



SEIZ

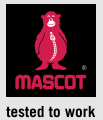


LEDLENSER

PAX



MASCOT®
WORKWEAR



Wir beraten Sie gerne in unserem Store in Ratekau

BRANDUNO®

FIRE & SAFETY ZONE

WIR
SUCHEN
DICH

JETZT BEWERBEN !
www.BRANDUNO.de

Bäderstraße 20
23626 Ratekau

Tel.: 0 45 03 / 35 60 170
Email: Fire-Safety@BRANDUNO.de

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Besuchen Sie unseren Web-Shop
www.BRANDUNO.shop

BRANDSCHUTZCONSULTING • BRANDSCHUTZ-SACHVERSTÄNDIGE • FACHPLANUNG-BRANDSCHUTZ
BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE • BRANDSCHUTZ-AKADEMIE • BAULICHER BRANDSCHUTZ • FIRE & SAFETY
BRANDSCHUTZTECHNIK • ELEKTRO- & SICHERHEITSTECHNIK • NOTFALLMANAGEMENT • STICKSTUDIO

Jugendtraining der TSG Scharbeutz

Die Anzahl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen am geförderten Training der TSG steigt unaufhörlich! Aktuell nehmen über 100 Kinder und Jugendliche am regelmäßigen Training teil. Das bedeutet eine Verdoppelung innerhalb der letzten 4 Jahre!

Woher kommt dieser Aufschwung?

Das fragen wir uns manchmal auch! Es gibt sicher eine Vielzahl von Gründen. Die Vorstandsarbeit ist hervorragend und es gibt ständig Ansprechpartner, wie unsere leidenschaftlich agierende



Jugendtraining mit Trainer Jan

Jugendwartin Rose Porombka. Wir haben dank unseres Sportwartes Hartmut Wildfang eine stets aktuell gepflegte Homepage. Die Plätze sind dank Martin Boller in bestem Zustand. Gerardo Baumbach (1. Vorsitzender) und Sigrid Westphal (2. Vorsitzende) leiten die administrativen Arbeiten in bester Manier. Die tolle Gastronomie, geleitet von Eta Pakuts, leistet ebenso ihren Beitrag für den Wohlgefühlcharakter auf unserer schönen Tennisanlage! Ein weiterer Glücksfall war, dass die Scharbeutzer Tennishalle zur Wintersaison 2018/19 wiedereröffnet wurde und die Scharbeutzer Jugendlichen während der Wintersaison oder bei Dauerregen nicht mehr nach Timmendorfer Strand zum trainieren ausweichen mussten! Das Trainerteam um Jan Münster, Noah und Paula Prehn, Kiro Barra und Markus Nagel versucht nimmermüde auf den Zulauf flexibel zu reagieren, auch wenn die Kapazitätsgrenze in der Kombination Zeit- und Platzkapazität in manchen Altersgruppen bereits erreicht wurde.

Wie sieht die aktuelle Situation aus?

Anhand des großzügigen Förderkonzeptes der TSG, welches durch unseren ehemaligen 1. Vorsitzenden Claus Lecher in die Wege geleitet wurde, kommen alle Kinder und Jugendlichen zunächst in den Genuss, 1 x pro Woche am geförderten Jugendtraining teilnehmen zu können. Es wird in 24 (Tendenz steigend) festen Gruppen von Montags bis Freitags trainiert. Für die besonders talentierten Jugendlichen gibt es außerdem die Möglichkeit, an einer weiteren geförderten Trainingseinheit teilzunehmen. Wer überdurchschnittlich talentiert ist, erhält darüber hinaus die Möglichkeit, ein gefördertes Einzeltraining bei Markus Nagel (u.a. dezentraler Verbandstrainer) wahrzunehmen.

Folgende Jugendlichen sind oder waren im Einzelfördertraining:

Noel Larwig (Jahrgang 2001),

aktuell Nr. 68 der deutschen (DTB) Herrenrangliste

Luca Larwig (Jahrgang 2008),

aktuell Nr. 228 der deutschen (DTB) Jugendrangliste (M14)

Cornelius Oertel (Jahrgang 2008),

Mitglied des Regionalkaders Süd/ Ost im TVSH

Peeke Praetorius (Jahrgang 2012),

Mitglied des Jüngstenverbandskaders im TVSH

Wie man sieht, finden wir immer wieder mal überdurchschnittliche Talente. Natürlich sind die meisten Jugendlichen breitensportlich ausgerichtet oder möchten „nur“ am Punktspielbetrieb und nicht an Turnieren teilnehmen.

Die Kinder/Jugendlichen, die am Punktspielbetrieb teilnehmen, können außerdem eine „Tennispatenschaft“ in Anspruch nehmen. Eine tolle Sache! Erfahrene erwachsene Mitglieder stellen sich hierfür zur Verfügung, um mit ihren „Patenjugendlichen“ regelmäßig zu spielen und um Taktik und Regelkunde zu verfeinern! Vielen Dank an die zahlreichen Tennispaten*Innen!

Unsere (Tennistrainings-) Philosophie

ALLE Kinder und Jugendlichen sollen bei Interesse die Möglichkeit bekommen, unsere geliebte Sportart ausprobieren zu dürfen! Sport ist besser als Playstation und Co!

Wir nutzen alle möglichen Wege, um die Leidenschaft für die Sportart Tennis zu entwickeln. Dabei gilt es neben Technik, Taktik und konditionellen Fähigkeiten auch gewisse Regeln und Werte zu vermitteln!



Unser Chef-Trainer Markus Nagel

Für die optimale Ausbildung orientieren wir uns u.a. an der „Play and Stay“ Initiative der ITF (internationale Tennisfederation). Geeignete Spielfeld- und Schlägergrößen, sowie alters- und leistungsgerechte Methodikbälle (rot, orange, grün bis hin zum normalen gelben Ball) spielen hierbei eine große Rolle! Spielerisches Lernen mit viel Spaß steht anfangs bei uns im Vordergrund.

Das Interesse und die Bereitschaft leistungsorientierter zu trainieren, steigt bei immer mehr Jugendlichen, sofern sie erst mal „Blut geleckt“ haben!

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den „Boom“ anzukurbeln?

Projektwochen mit dem Ostseegymnasium Timmendorfer Strand haben kaum Wirkung gezeigt, warum man diese Kooperation dann auch 2017 eingestellt hat.



Jugendtraining der TSG Scharbeutz

Wesentlich erfolgreicher verliefen die sogenannten Ferienpasswochen in den Sommerferien in Kooperation mit der Gemeinde Scharbeutz. Von Montag bis Freitag können die Kinder/Jugendlichen dort eine Woche lang je zwei Stunden am Tag ihre ersten Gehversuche auf dem Tennisplatz machen.

Wie eine Bombe schlug dann die Kooperation ab 2016 mit der Ostseegrundschule Scharbeutz ein! Einmal wöchentlich ist Markus Nagel mit Sack und Pack in die Sporthalle der OGS gekommen und hat dort den Erst- und Zweitklässlern die Sportart Tennis spielerisch näher gebracht. Sehr viele Kinder haben sich

dadurch der TSG angeschlossen und spielen nun richtig Tennis. Nicht zuletzt wurde dadurch auch das Interesse einiger Eltern geweckt, die sich dann ebenfalls entschieden haben, mit dem Tennis spielen zu beginnen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem tollen Trainerteam mit Jan Münster und Noah Prehn, unterstützt durch Paula Prehn und Kiro Barra für die sehr gute Arbeit und Kontinuität bedanken. Ebenso danke ich dem Vorstand der TSG für die sensationelle Zusammenarbeit, die stets auf gegenseitigen Vertrauen und Respekt beruht!

Markus Nagel



Power Plate - Personaltraining

Figur-Art

EMS - HYPOXI - Stoffwechselanalyse

FITNESS

OHNE VERTRAGSBINDUNG!

MONATLICH KÜNDBAR // KEIN RISIKO

JETZT STARTEN

UND BIS ZU

€ 129,-*

sparen!

* Ersparnis entsteht aus entfallender Anmeldegebühr in Verbindung mit einer Mitgliedschaft. Mindestlaufzeit beträgt einen Monat.

TIMMENDORFER STRAND • STRANDALLEE 73 B
TEL: 0 45 03 - 89 81 205 • WWW.FIGUR-ART.DE



Hurra, wir haben einen neuen Vorstand!

Auf der diesjährigen TSG-Mitgliederversammlung wurden drei Posten im Vorstand neu besetzt. Bernd Milkewitsch wurde als Nachfolger von Sigrid Westphal zum 2. Vorsitzenden gewählt. Als neuer Sportwart tritt Peter Praetorius die Nachfolge von Hartmut Wildfang an, und zum neuen Kassenwart wurde Jörg Kirschner gewählt, als Nachfolger von Michael Jung. Damit haben wir weiterhin alle Positionen des Vorstandes besetzt, die

ordentliche Geschäftsführung der TSG ist somit weiterhin gesichert. Die "neuen" Kandidaten stellten sich zuvor den Mitgliedern persönlich vor, und wer genau zuhörte, konnte sich von der Fach- und Sachkompetenz der Kandidaten überzeugen.

Wir wünschen dem neuen Vorstand in ihren Entscheidungen eine glückliche Hand und wir freuen uns auf eine spannende Zukunft in der TSG Scharbeutz. HW



FRISEUR SALON

Michael Pätou





Schüttenhus

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr

Grillabend



Genießen Sie bei uns
Steaks, Bauchfleisch,
Bratwurst, sowie Matjes,
Salate, Bratkartoffeln,
Brot und Dessert u.v.m.

Restaurant Schüttenhus

Inh. Anke Junge

Speckenweg 5 · 23683 Scharbeutz

Tel. 0 45 03 / 70 79 664

Auch im Winter sind wir aktiv...



Eisstock-Liga – Im Winter beteiligen wir uns mit einer Mannschaft am Wettbewerb Eisstockschießen auf der Eisbahn im Centrum von Scharbeutz.



Klönsschnack – Einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Klönsschnack in verschiedenen Scharbeutzer Lokalitäten. In angenehmer Atmosphäre werden hier die „wichtigen Dinge“ des Lebens besprochen.



Spiele-Abend – Spielbegeisterte treffen sich regelmäßig zum Kartenspiel im Clubhaus. An mehreren Tischen werden viele unterschiedliche Variationen angeboten, vom Karten- bis zum Brettspiel ist vieles dabei.



Winterabend – Der Winterabend ist bei uns das Weihnachtsfest. Hier stimmt das Ambiente, in stilvoll weihnachtlicher Atmosphäre treffen wir uns zu Schmaus und Trank in einem Restaurant mit Niveau.



Adventsfeier Kinder – Für unsere Jüngsten veranstalten wir in der Weihnachtszeit eine Adventsfeier mit Tennis, Julklapp-Geschenken und einem gemeinsamen Essen.



Mixed-Turniere – Auch im Winter können wir einmal im Monat dem ambitionierten Tennisspieler in der Tennishalle Scharbeutz die beliebten Mixed-Turniere anbieten.



LK-Turniere – Die LK-Turniere sind zum festen Bestand geworden, wir bieten sie auch im Winter in der Halle an.



Punktspiele im Winter – Auch im Winter sind wir in der Regel mit einer Mannschaft in den Punktspielen vertreten.



Training im Winter – Glücklicherweise haben wir in Scharbeutz wieder eine Tennishalle, so dass wir uns hier regelmäßig zum Training treffen. Auch unsere Jugend trainiert im Winter in der Halle.

Du hast Interesse Tennis selbst auszuprobieren?

Dann laden wir Dich gern zu einer kostenlosen „Schnupperstunde mit erfahrenen Clubspielern“ ein.

Schläger und Bälle stellen wir.

Terminabsprache unter Tel. 0160 - 53 10 257

IMPRESSUM

Herausgeber:

TSG Scharbeutz
Am Kurpark 4
23683 Scharbeutz

Layout/Grafik:

F.A.I.R. Verlag & Werbeagentur

Anzeigen: Uli Beutel

Fotos: TSG Scharbeutz

Die Inserenten sind für den Inhalt ihrer Inserate selbst verantwortlich - die TSG übernimmt keine Haftung.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gerardo Baumbach,
1. Vorsitzender, TSG Scharbeutz

Auflage: 1.500

FRAU FOTHINGER



Jetzt 3x in Schleswig-Holstein

Scharbeutz - Strandallee 141

Grömitz - Kirchenstraße 37

Norderstedt - Ochsenzoller Chaussee 129

Exklusive und elegante Marken:

* Herrlicher * Fritzi-aus-Preußen * Gola *
* Gipsy * Soaked in Luxury * Broadway *
uvm.

www.frau-fothinger.de



Persönlich gut beraten

MÖLLERHERM

IMMOBILIEN



GRATIS



Immobilien-Preisbericht Ostholstein in 2022

Jetzt kostenlos herunterladen:
[Link](https://moe.immo/preise22) → moe.immo/preise22

Annegret Möllerherm

0800 / 77 16 100



URLAUB IM HOTEL GRAN BELVEDER AN DER OSTSEE!



ATTRAKTIVE ANGEBOTE
AUCH ALS GUTSCHEIN UNTER
TEL. 04503/35 26 600



LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN UND
GENIESSEN SIE IHREN URLAUB!

- Elegante und freundliche Atmosphäre
- Stilvolle Deluxezimmer und Panoramakablen
- Ausgezeichnete Gastronomie
- Direkte Anbindung an die Ostsee Therme



BELVEDER

Scharbeutz